



In Villip wird der Baubeginn eingeläutet



v.l.n.r.: Antonia, Paul (Schulsprecher), Kay Künzel (Architekt), Jeannette Herrmann (Beigeordnete GW), BM Swen Christian, Tobias Teichner (Ortsausschussvors.), Elke Weyers (Schulleiterin) und Fabian Kohler (Schulpflegschaftsvors.). Bericht auf Seite 7

Verstehen. Unterhalten. Dabeisein. Ich geHÖRE dazu!

**Nicht warten.
Durchstarten.
Ausbildung 2026.**

Dein Einstieg in einen modernen
Gesundheitsberuf mit Zukunft.

**Werde
Hörakustiker/in**



Seit 100 Jahren

BECKER
HÖR AKUSTIK

Bonn-Bad Godesberg

Alte Bahnhofstr. 16, Tel.: 02 28/3 50 27 76, beckerhoerakustik.de

📍 Kundenparkplätze am Zusatzeingang Hubertinumshof 11



Anzeige

Ausbildung bei BECKER Hörakustik - Einstieg in eine zukunftssichere Karriere



Bezirksbürgermeisterin Feyza Yildiz und Hörakustikmeister Schiar Abdo am Otoscan - moderne Messtechnik gehört bei BECKER Hörakustik zum Alltag.

BECKER Hörakustik steht seit über 100 Jahren für handwerkliche Präzision und innovative Hörtechnologie. Als traditionsreicher Ausbildungsbetrieb legt das Unternehmen großen Wert auf die fachliche und persönliche Entwicklung der Nachwuchskräfte. Für Auszubildende und Berufseinsteiger bietet BECKER Hörakustik als Kompetenzzentrum für gutes Hören in Bonn-Bad Godesberg beste Rahmenbedingungen für einen erfolgreichen Start in die Hörakustik. Moderne Arbeitsplätze, Fortbildungen und fachlicher Austausch fördern den Wissensaufbau. Bereits während der Ausbildung ermöglichen spezialisierte Bereiche wie Cochlea-Implantat-Nachsorge, Pädakustik, Audiotherapie

und Tinnitus-Beratung wertvolle Einblicke. Nachhaltige Personalentwicklung hat bei BECKER Hörakustik hohen Stellenwert. Viele Mitarbeiter starten ihre Karriere als Auszubildende und entwickeln sich kontinuierlich weiter - oft bis zum Meistertitel. Diese langjährige Bindung unterstreicht die Attraktivität als Ausbildungsbetrieb und zuverlässiger Partner für den beruflichen Werdegang. Zum Ausbildungsstart 2026 bietet BECKER Hörakustik eine zukunftssichere Perspektive, inklusive Willkommensprämie von 1.000 Euro nach bestandener Probezeit. Mehr unter: beckerhoerakustik.de/karriere



**ICH WILL KEINEN STREIT
AN MEINEM GRAB.
DESWEGEN HABE ICH MICH SCHON
HEUTE UM ALLES GEKÜMMERT.**

Tel: 0228 - 34 36 89

Odenhauser Weg 3
53343 Wachtberg-Berkum
bestattungen@meditz-online.de
www.meditz-online.de

ERNST MEDITZ
Bestattungshaus seit 1958



**Kultur
erleben**

19. 3. bis 19. Juli 2026
**WACHTBERGER
KULTURWOCHEN**

„Auf geht’s! Kennt ihr Wachtberg?“

KuKiWa organisiert für Kinder eine unterhaltsame Entdeckungsreise durch die Geschichte der Gemeinde

Im Rahmen der 19. Wachtberger Kulturwochen hatte der Förderverein für Kunst und Kultur in Wachtberg e. V. (KuKiWa) zur kostenfreien Bustour für Kinder „Auf geht’s! - Kennt ihr Wachtberg?“ eingeladen. Der Wachtberger Bürgermeister Swen Christian begrüßte die Teilnehmenden am Schulzentrum in Berkum. Bei bestem Wetter ging es zwar mit leichter Verspätung, aber jeder Menge guter Laune mit dem Bus los, um unter der Leitung von Kurt Zimmermann und einem KuKiWa-Team an vier Orten fünf wichtige Wachtberger

Persönlichkeiten kennenzulernen. Das Drachennädchen Wadra, gespielt von Antonia Wittbrodt, stellte an den Stationen einleitende Fragen zu den geschichtlichen Figuren. An der ersten Station in Villip erzählte Baron von Drachenfels, was die Vorfahren seiner Familie mit der Burg Gudenau zu tun hatten und warum die Gemeinde Wachtberg auch heute noch das „Drachenfelder Ländchen“ genannt wird. Außerdem zeigte er den Kindern Trachyt-Steine vom Drachenfels, die im Kölner Dom verbaut sind.



HÜLLEN
Bestattungen
seit 1884

Konrad-Adenauer-Straße 139
53343 Wachtberg

Telefon: 0228 / 34 24 65

eMail: info@bestattungen-huellen.de
Internet: www.bestattungen-huellen.de





Marlies Frech als Blumenfrau Schüffgen

Dazu stieß die Blumenfrau Veronika Schüffgen, dargestellt durch Marlies Frech, die erzählte, wie sie als Mutter von zehn Kindern ihre Familie von ca. 1870 bis in die 1920er-Jahre mit dem Verkauf von Blumen ernährte. In Arzdorf lernten die Kinder den Lehrer Welsch, gespielt von Kurt Zimmermann, an seinem Geburtshaus kennen, der in Köln-Kalk als Pädagoge tätig war und sich vor allem um die Förderung benachteiligter Kinder aus Arbeiterfamilien kümmerte. Ihm zu Ehren wurde 1938 das bekannte Karnevalslied „En d’r Kaygass Nummer Null“ von der Kölner Straßensängergruppe „Drei Laachduve“ komponiert. Kurt Zimmermann, Dafina, Klara, Ela und der KuKiWa-Vorsitzende Alfred Schneider trugen das Lied spontan vor. In Fritzdorf traf die Reisegruppe an einem Acker auf Michael Kaspers, der als Bauer Heinrich Sonntag wun-

derbar auf Platt nachspielte, wie er im Jahr 1954 beim Ausheben seiner Rübenmiete den berühmten, ca. 3.500 Jahre alten Fritzdorfer Goldbecher gefunden hatte. Nach einer Pause an der Fritzdorfer Mühle ging es zur letzten Station. In der Nepomuk-Kapelle lernten die Kinder den Tenor Anton Raaff kennen, der in Holzem aufgewachsen ist. Aus Dankbarkeit für seine internationale Sängerkarriere stiftete er 1744 seinem Heimatort diese Kapelle. Nico Heinrich, selber Tenor, stellte Anton Raaff dar und erzählte Spannendes über dessen Leben. Zum Abschluss beeindruckte er die Zuhörenden mit kurzen gesanglichen Darbietungen aus der Zeitepoche Raaffs. Schließlich endete die Fahrt am Schulzentrum in Berkum, wo die Kinder von ihren Eltern in Empfang genommen wurden. (Verein für Kunst und Kultur in Wachtberg e. V., C. v. Düsterlho)



Nico Heinrich als Anton Raaff



GOLDSCHMIEDE
MARCEL KIRSTEN • GOLDSCHMIEDEMEISTER

Trauringanfertigungen
Trauringschmiedekurse
Schmuckanfertigungen
Aus Alt wird Neu
Umarbeitungen
Mokume Gane
Reparaturen
Gravuren



goldschmiede-kirsten.de
Siebengebirgsstraße 22
53343 Wachtberg
0228-935 916 30



Kunst und Genuss im alten Obsthof Söndgen

Lebendiger Ort der Geschichte(n)

Wachtberg-Adendorf - Der ehemalige Obsthof Söndgen in Wachtberg-Adendorf lud mit einer Foto-Ausstellung aus dem Familienalbum zu einer Zeitreise durch die Jahrzehnte ein.

Illustrierte Episoden mit Reise durch die Jahrzehnte

Gastgeber Ira und Reiner Antwerpen illustrierten die Episoden aus dem Hofleben mit Alltagsgegenständen und zauberten mit einer alten Egge aus Holz, einem antiken Stangenherd oder einer Handtasche aus den 1950ern ein Schmunzeln auf die Gesichter der Besucher. Und so mancher staunte nach einem Rundgang durch den alten Kuhstall mit wieder freigelegter Kappendecke nicht schlecht. Die Reaktion der Besucher: „Was - Sie wohnen auch in diesem Museum?“ Denn die Food-Journalistin und der Schreiner lieben es, Altes - ob in Form von Rezepten oder Holz - wieder nutzbar zu machen. „Die Verwunderung der Besucher werten wir als besonderes Kompliment für eine gelungene Ausstellung. Viele Hofgäste signalisierten uns im Gespräch, dass sie sich öfters solche kleinen Zeitreisen wün-



Zeitreise im Söntgen-Hof.
Foto: I. Antwerpen

schen“, so die Gastgeber. Eine filmische Dokumentation der Ausstellung ist auf dem Youtube-Kanal des alten Obsthofs, wo heute „Die Fotoküche“ Food-Fotografien und Kochbücher produziert, abrufbar. Zu Gast im alten Obsthof Während der Öffnungstage präsentierten darüber hinaus Beatrix und Ludwig Kessel ihre Holzkunst und es gab eine Retrospektive des verstorbenen Malers Uli Stössel, der von 2000 - 2022 im alten Obsthof mit einer Malschule wirkte. (I. Antwerpen)

Das waren die 19. Wachtberger Kulturwochen



17 Tage Ausnahmezustand: Wachtberg feiert die Kunst

Die 19. Wachtberger Kulturwochen sorgen für große Begeisterung

Wachtberg (ar) - 17 Tage lang war Wachtberg ein einziges Fest der Kunst. Überall lag Musik in der Luft: mal anspruchsvolle Kammermusik, mal schwungvoller Big-Band-Sound, vielstimmiger Chorgesang bis hin zum großen Orchester. Es wurde gelesen, gemalt und ausgestellt. Kinder gingen auf eine kulturelle Entdeckungstour durch ihre Heimatgemeinde, Besucher flanieren durch Höfe, Gärten und Ateliers - und das alles bei einem traumhaften Sommerwetter, das offenbar ebenfalls Fan der Wachtberger Kulturwochen war.

Mit dem Abschlusskonzert des **Celotrios Varaon** am Sonntag gingen die **19. Wachtberger Kulturwochen** mit einem letzten Höhepunkt zu Ende - und sie waren ein voller Erfolg. Mehr als 100 Veranstaltungen machten eindrucksvoll deutlich, wie facettenreich Kultur in Wachtberg gelebt wird. Konzerte, Ausstellungen, Lesungen und die erstmals angebotene Bustour für Kinder durch ihre Heimat sorgten dafür, dass an nahezu jeder Ecke der Gemeinde etwas zu entdecken war.

Fast noch schöner als die Besucherzahlen war dabei das, was zwischen den Veranstaltungen immer wieder zu hören war: „So ein Kulturfestival gibt es in der Region sonst nirgendwo.“ Oder: „Die Kulturwochen gehören einfach zu Wachtberg dazu.“ Ein größeres Kompliment kann es für die Organisatoren, Künstlerinnen

und Künstler sowie Gastgeber wohl kaum geben.

Bürgermeister Swen Christian, der viele Veranstaltungen persönlich besuchte, zieht deshalb ein rundum positives Fazit: „Die Wachtberger Kulturwochen zeigen jedes Jahr aufs Neue, was unsere Gemeinde ausmacht: Kreativität, Gemeinschaft und unglaublich viel ehrenamtliches Engagement. Überall waren Begeisterung und Gastfreundschaft zu spüren. Mein herzlicher Dank gilt allen, die mit ihrem Einsatz diese außergewöhnlichen 17 Tage möglich gemacht haben. Darauf können wir als Gemeinde wirklich stolz sein.“

Ein besonderer Dank gilt Wacht-



bergs Kulturbeauftragter **Monique Lebahn**. Sie hielt über Monate hinweg die vielen organisatorischen Fäden zusammen und machte aus unzähligen Ideen, Terminen und Beteiligten ein Programm, das kaum abwechslungsreicher hätte sein können. Unterstützt wurde sie dabei von vielen helfenden Händen aus der Gemeindeverwaltung, die im Hintergrund dafür sorgten, dass alles reibungslos funktionierte.

Mit dem letzten Applaus des Ab-

schlusskonzerts endeten die 19. Wachtberger Kulturwochen - die Vorfreude auf die nächsten beginnen jedoch sofort. Denn 2027 steht ein ganz besonderes Kapitel bevor: Die Wachtberger Kulturwochen feiern ihr **20. Jubiläum**. Nach diesem außergewöhnlich erfolgreichen Kultursommer ist die Erwartung groß - und eines scheint schon jetzt sicher: Dieses Jubiläum wird ein ganz besonderes Fest für die Kultur und für ganz Wachtberg.



Trio Varaon

NOTRUFNUMMERN

Polizei-Notruf	110
Feuerwehr / Notarzt / Rettungsdienst	112
Gas-Entstörsdienst	0800 3223222
e-regio GmbH & Co. KG Euskirchen	
Strom-Entstörsdienst (24h)	(0228) 33 88 99 88
Regionetz GmbH in Kooperation mit enewa GmbH	
Notruf bei Abwasserschäden	
Gemeindewerke Wachtberg, AöR (0228) 9544-156 u. -160	
außerhalb der Dienstzeiten	0172 4306065
Notruf bei Wasserschäden	
enewa GmbH (24h)	(0228) 33 88 99 88
Ordnungsamt der Gemeinde Wachtberg	(0228) 9544 300

Gemeindeverwaltung Wachtberg

Rathausstraße 34
53343 Wachtberg-Berkum
Telefon: Zentrale (0228) 9544 0
Telefax: Zentrale (0228) 9544 123

Öffnungszeiten:

Montag bis Freitag von 08.30 bis 12.00 Uhr
zusätzlich nachmittags:
Montag von 14.00 bis 16.00 Uhr
Donnerstag von 14.00 bis 18.00 Uhr -
letzter Einlass um 17:30 Uhr.
Das Bürgerbüro ist bereits ab 07.30 Uhr geöffnet.
Außerhalb der Öffnungszeiten nach Vereinbarung.

Abkühlung für kleine Entdecker

Einweihung der Wasser- und Matschanlage im Villiper Familienzentrum

Wachtberg-Villip (ar) - Ein Nachmittag im Juli, die Sonne scheint, der Himmel ist strahlend blau - kann es da etwas Schöneres geben, als draußen zu spielen? Dabei kann es trotz schützendem Sonnensegel allerdings ziemlich warm werden, und da kommt ein natürliches Element ins Spiel, das auch in der Kita zur Abkühlung bestens geeignet ist: Wasser. Und Wasser ist - nicht nur für Dreijährige - dann besonders interessant, wenn man damit nach Herzenslust planschen und matschen kann.

Daher sind in Kitas sogenannte Wasser- und Matschanlagen äußerst beliebt. Eine Wasser- und Matschanlage fördert spielerisch die kindliche Entwicklung, schult Motorik sowie Sinne und bietet einen unschätzbaren pädagogischen Mehrwert. Aber vor allen Dingen macht Wasser in

der Kombination mit Sand einen Riesenspaß! Dreck unter den Fingernägeln, Matsch im Haar, nasse Schuhe - und ein Lächeln, das von Ohr zu Ohr reicht. Umso besser, wenn die Erwachsenen das verstehen und dabei helfen, so ein Spielgerät für die Kita zu beschaffen.

Der Förderverein des Villiper Familienzentrums hat sich dafür richtig ins Zeug gelegt, fleißig Spenden gesammelt, und dank der Großzügigkeit von Eltern, kleinerer lokaler Unternehmen und mehrerer Geldinstitute konnte die Anlage nun passend zum Wetter installiert und in Gebrauch genommen werden. Zur Einweihung kamen Bürgermeister Swen Christian und, stellvertretend für die Sponsoren, Nora Knels von der Kreissparkasse Köln vorbei, um das Gerät mit Unterstützung von Kita-Leiterin Stefanie Weißenfels



v.r.n.l.: BM Swen Christian, Nora Knels, Vorstand Förderverein, Stefanie Weißenfels

und dem Vorstand des Fördervereins zu testen. Das einhellige Urteil: klappt und tut gut. Die Kinder hatten das neue Spielgerät bereits eifrig in Betrieb genommen und waren gern

bereit, es für eine Weile mit den Erwachsenen zu teilen. Wobei das mit dem Matschen eher etwas für Fachleute ist - mit pädagogischem Mehrwert!

Sprechstunden/Termine

Erziehungs- und Familienberatung

Die nächste Sprechstunde der Erziehungs- und Familienberatungsstelle des Rhein-Sieg-Kreises, Aachener Straße 16, Rheinbach, Tel. (02226) 92785660, findet am **Dienstag, 08. September 2026**, von 08:00 bis 09:00 Uhr im **Familienzentrum „Drachenhöhle“**, Mehlemer Straße 1 in Wachtberg-Niederbachem, Tel. (0228) 857141 statt. **Anmeldungen** erbeten - über die Erziehungsberatungsstelle oder beim Familienzentrum / Kindergarten.

Deutscher Kinderschutzbund

Die kreisweite Anlauf- und Beratungsstelle gegen sexuellen Missbrauch, Misshandlung und Vernachlässigung des Deutschen Kinderschutzbundes befindet sich in 53757 Sankt Augustin, Kölnstr. 112-114, Tel.: (02241) 28000. In Wachtberg bietet das Kommunale **Familienzentrum „Drachenfels Ländchen“**, Zwischen den Hüllen 1-9, in **Villip** eine Kontakt-

und Informationsmöglichkeit. Die Sozialpädagoginnen der Beratungsstelle in Sankt Augustin unterstützen Mütter, Väter, Kinder und Jugendliche sowie alle Hilfesuchenden dabei, die Rechte der Kinder auf Selbstbestimmung, gewaltfreie Erziehung und seelische Gesundheit einzufordern, zu wahren und zu fördern. In Krisensituationen geben sie Hilfestellung beim weiteren Vorgehen. Internet www.kinderschutzbund-sankt-augustin.de.

ASB-Hebammenmobil

Das mit einer Hebamme und einem/einer Rettungssanitäter/in besetzte Hebammenmobil des Arbeiter-Samariter-Bund NRW e.V. (ASB) bietet Familien niedrigschwellig und unbürokratisch Hebammenleistungen an. So können in der mobilen Hebammenpraxis Beratung und Betreuung rund um das Thema Schwangerschaft, Geburt und Stillzeit stattfinden. Das ASB-Hebammenmobil steht **immer freitags von 09:00 bis 12:00 Uhr** auf dem **Parkplatz am Einkaufszentrum, Am Wachtbergring** in

Berkum. Um besser planen zu können, ist eine Anmeldung auf www.asb-hebammenmobil.de erwünscht, zwingend erforderlich aber nicht.

Offener Babytreff

Zu einem offenen Babytreff lädt die Familienhebamme Felicitas Josmann Mütter und Väter mit Kindern im ersten Lebensjahr am **Dienstag, 18. August 2026**, von 10:00 bis 11:30 Uhr, ins **Familienzentrum Drachenhöhle**, Mehlemer Straße in Wachtberg-Niederbachem, Telefon (0228) 857141 ein.

Neben der Gelegenheit zum gegenseitigen Erfahrungsaustausch, zum Kennenlernen und Kontakte knüpfen, besteht die Möglichkeit, mit der Familienhebamme Fragen zum Stillen/zur Flaschennahrung, zu Ernährung/Einführung der Beikost und zur Entwicklung des Kindes im gesamten ersten Lebensjahr zu klären.

Elektro-Kleinteile- und Schadstoff-Mobil

Das Elektro-Kleinteile- und das Schadstoff-Mobil kommen wieder

nach Wachtberg. Beide stehen am **Dienstag, 18. August 2026**, von 12:30 bis 17:30 Uhr in Niederbachem, Sebastianushöhe 5 (Parkplatz vor dem Schützenhaus).

Elektrokleingeräte dürfen nicht über den Hausmüll entsorgt werden. Sie sind mit einer durchgestrichenen Mülltonne gekennzeichnet. Sondermüll gehört ebenfalls nicht in die Mülltonne. Details sind auf www.rsag.de abrufbar. Rückfragen beantwortet die RSAG auch unter Tel. (02241) 306 306.

Sprechstunde des Bürgermeisters

Bürgermeister Swen Christian lädt regelmäßig zur Bürgermeistersprechstunde ein. Dabei haben Bürgerinnen und Bürger Gelegenheit in den Austausch mit dem Bürgermeister zu gehen und Themen zu erörtern, die die Wachtberginnen und Wachtberg bewegen.

Die Sprechstunde findet in aller Regel donnerstags zwischen 15 und 18 Uhr statt. **Es wird um Anmeldung unter 0228/9544180 gebeten.**

Unternehmensbesuch bei Floristik Jäger

Gemeinde Wachtberg setzt auf den Dialog mit der lokalen Wirtschaft

Wachtberg (ar) - Der direkte Austausch mit den Unternehmen vor Ort ist für die Wirtschaftsförderung in der Gemeinde Wachtberg extrem wichtig. Deshalb besuchen Bürgermeister Swen Christian und Wirtschaftsförderin Miriam Teschner regelmäßig Betriebe in den einzelnen Ortschaften, um sich über aktuelle Entwicklungen, Herausforderungen und Perspektiven zu informieren.

Einer der jüngsten Besuche führte sie zu **Floristik Jäger** nach Niederbachem. Vor einiger Zeit hat Inhaberin Jasmin Jäger dort ihr Ladenlokal eröffnet. Der Familienbetrieb, in den auch ihr Ehemann künftig mit eigenen Dienstleistungen eingebunden ist, hat sich inzwischen erfolgreich etabliert und wird von den Kundinnen und Kunden sehr gut angenommen. Mit seinem zentralen Standort bereichert das Geschäft das Angebot im Ort und schließt eine Versorgungslücke im Bereich Floristik. Das Sortiment reicht von klassischen Blumenarrangements über Event- und

Trauerfloristik bis hin zu weiteren floristischen Angeboten. Ein besonderes Augenmerk legt Jasmin Jäger dabei auf regionale Produkte: Viele Blumen und Pflanzen stammen aus Wachtberg und der näheren Umgebung und finden so ihren Weg „vom Feld in die Vase“.

„Blumen begleiten die Menschen in den unterschiedlichsten Lebenssituationen - sie stehen für Freude, Dankbarkeit, Trost und Wertschätzung. Solche inhabergeführten Geschäfte leisten einen wichtigen Beitrag zur Attraktivität und Lebendigkeit unserer Ortschaften“, betont Bürgermeister Swen Christian.

Für die Gemeinde sind die Unternehmensbesuche weit mehr als reine Antritts- oder Kennenlerntermine. Sie bieten die Gelegenheit, aus erster Hand zu erfahren, wo Betriebe Unterstützung benötigen, welche Ideen sie verfolgen und wie die Gemeinde als Partnerin zur positiven Entwicklung des Wirtschaftsstandorts beitragen kann.

„Viele unserer Besuche finden bewusst ohne größere Öffentlichkeit statt“, erklärt Wirtschaftsförderin Miriam Teschner. „Dieser Termin durfte jedoch einmal sichtbar machen, was Wachtberg auszeichnet: engagierte Unternehmerinnen und Unternehmer, die mit viel Leidenschaft ihre Betriebe führen und damit das Leben in unseren Ortschaften bereichern.“

Unternehmen aus Wachtberg, die ebenfalls Interesse an einem Austausch mit der Gemeindeverwaltung haben, können sich jederzeit an die Wirtschaftsförderung wenden. Ob mit begleitender Öffentlichkeitsarbeit oder in einem vertraulichen Gespräch - Bürgermeister und Wirtschaftsförderung kommen gerne vor Ort ins Gespräch.



BM Swen Christian und Jasmin Jäger

In Villip wird der Baubeginn eingeläutet

Mit den Sommerferien beginnen die ersten Bauarbeiten am Sanierungs- und Erweiterungsprojekt der Grundschule

Wachtberg-Villip (ar) - An den meisten Orten wird der Start eines Bauvorhabens mit einem symbolischen Spatenstich begonnen. Nicht so in Villip: Dort wurde der Baubeginn des Sanierungs- und Erweiterungsprojekts der Grundschule eingeläutet - von Antonia und Paul, den beiden Schulsprechern. Ein symbolischer Akt, der nicht nur den offiziellen Startschuss markiert, sondern dem Bauprojekt auch Schutz und Segen für den reibungslosen Verlauf spenden soll. Denn hier wird nicht einfach nur gebaut. Das bestehende Schulgebäude wird umfassend saniert und erweitert. Geplant ist ein nachhaltiges Schulprojekt, das klimagerechtes Bauen und zukunftsfähiges Lernen miteinander verbindet. Dabei bleibt der Gebäudebestand erhalten, und zusätzlich entsteht in vollständiger

Holzbauweise ein neues Obergeschoss mit Lernhäusern sowie einer Sport- und Mehrzweckhalle.

Mit Beginn der Sommerferien starten nun die ersten Bauarbeiten. Begonnen wird mit vorbereitenden Maßnahmen im Bereich des Lehrertrakts (Bauabschnitt D). „Hier müssen wir zunächst den Kanal erneuern und dafür den Schulhof aufbaggern. Die ersten Arbeiten werden zunächst nur in begrenztem Umfang sichtbar sein“, erklärt der ausführende Architekt Kay Künzel vom Büro „Raum für Architektur“. „Das Projekt wird abschnittsweise umgesetzt. Einzelne Bauphasen werden durch Vergabeverfahren und den Bauablauf bestimmt, sodass der Fortschritt unterschiedlich sichtbar sein kann“, erläutert Künzel. Beim Bauen im Bestand ist zudem immer mit Über-

raschungen zu rechnen. Die größte Herausforderung wird sein, den Schulunterricht während des Baubetriebs aufrechtzuerhalten. Natürlich ist das nicht vollständig möglich, sodass gewisse Baumaßnahmen wie jetzt in den Ferien durchgeführt werden. Damit sollen die Beeinträchtigungen für den Schulbetrieb so gering wie möglich gehalten werden. „Das ist ein super Startschuss für Kinder, Lehrer und Eltern“, meint Fabian Kohler, der als Schulpflegschaftsvorsitzender froh ist, dass es endlich losgeht und die Kinder von Beginn an in das Projekt einbezogen werden. Und Tobias Teichner, Vorsitzender des Villiper Ortsausschusses, betont, dass das sanierte und erweiterte Gebäude über das Schulesein hinaus zum Treffpunkt des Ortes werden soll.

Die beantragte Bundesförderung für die Sport- und Mehrzweckhalle blieb leider aus. „Wir prüfen weiterhin zusätzliche Fördermöglichkeiten, etwa im Bereich energetischer Maßnahmen. Über die weiteren Schritte und den Projektfortschritt werden wir selbstverständlich weiterhin transparent gemeinsam mit den politischen Gremien beraten“, sagt Wachtbergs Bürgermeister Swen Christian.

Antonia und Paul freuen sich jetzt erst mal auf die Ferien und sind gespannt, wie es danach weitergeht. Nicht nur wegen des vorgesehenen Kletterturms, des grünen Außenbereichs und der großen Sitz- und Lernterrasse, sondern auch, weil sie ihre Ideen einbringen und mithelfen können, einen Ort zu gestalten, an dem Lernen Spaß macht.

Eine Rhythmus- und Klangreise rund um den Erdball

Am 4. August landet ORION III im Köllenhof

Wachtberg (ml) - Die Percussionsgruppe ORION III lädt zu einer Rhythmus- und Klangreise rund um den Erdball ein: von Neuseeland bis Kalkutta und von Mozambique bis Bahia, von Cuba bis New Orleans, mit einem Abstecher nach Aleppo. Der größte Teil ihrer Stücke sind Eigenkompositionen, die auf ungewöhnliche Art unter anderem

Klassik mit arabischer Musik, Folklore mit Popmusik und sphärische Musik mit afrikanischen Grooves verbinden. Orion III sind: AREF (Bouzouki, Oud, Percussion, Gesang), DIDI (Percussion) und TINE (Percussion, Gesang). Anschließend Kurzworkshop „Einführung in das Spiel auf der afri-

kanischen Trommel Djembé“ - für Gäste, die das Trommelfieber packt. Der Eintritt ist frei, der „Hut“ darf gerne gefüllt werden.
Dienstag, 04. August 2026, 20.00 Uhr
Köllenhof, Marienforster Weg 14, 53343 Wachtberg-Ließem
Bitte beachten Sie die Parksituation vor Ort!



Ein Abend voller Groove und Jazz-Feeling

Jazz im Köllenhof mit der Band „Jazz Gardeners“

Wachtberg (ml) - Ein Dienstagabend voller Groove, Spielfreude und Jazz-Feeling. Die Band präsentiert ein abwechslungsreiches Programm aus groovigen Jazz-Standards, entspannten Bossa Novas, dynamischem Swing, gefühlvollen Balladen und eingängigen Fusion-Nummern. Mit ihrem frischen, charaktervollen Sound und viel musikalischer Energie nehmen die vier Musiker das Publikum mit auf eine stilistische Reise

durch die Welt des Jazz - mal lässig und elegant, mal kraftvoll und mitreißend. An den Instrumenten sind Uli van Staa (Keys), Christian Neumann (Bass), Peter Hensen (Schlagzeug) und Andreas Franz (Saxophon). Mit ihrer jahrzehntelangen Bühnenerfahrung und hörbaren Spielfreude schaffen sie ein Konzerterlebnis, das ebenso virtuos wie lebendig ist. Nach dem Konzert laden wir alle jazzbegeisterten Musiker herzlich

ein, an unserer offenen Jazz-Session teilzunehmen und den Abend gemeinsam musikalisch ausklingen zu lassen. Der Eintritt ist frei, der „Hut“ darf gerne gefüllt werden.
Dienstag, 01. September 2026, 20.00 Uhr
Köllenhof, Marienforster Weg 14, 53343 Wachtberg-Ließem
Bitte beachten Sie die Parksituation vor Ort!



Sommerferien Outdoor-Erlebnis mit RAUS GEHT'S

Wachtberg (mk) - Die Gemeinde Wachtberg bietet auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit den Erlebnis- und Umweltpädagogen von RAUS GEHT'S für **2 Tage** ein **Sommerferien-Outdoor-Erlebnis Programm** an.
Inhaltliches Angebot: Bogenschießen, Speerwerfen, Slackline, Feuerkunde, Basteln mit Holzmaterialien, Schnitzen, Vertrauensspiele, Highland-Games-Olympiade, Bienenkunde mit Imker
Leitung: das Team von RAUS GEHT'S:
Akim Huhn/Frederik Huhn, Erzieher,

Erlebnis- und Umweltpädagogen, Fußballtrainer, Deeskalationstrainer, Outdoorguide,- und Wildnisführer, Psychomotoriker
Termin/Uhrzeit: 31.08.26 bis 01.09.26 jeweils von 09.30 - 15.00 Uhr
Ort: Fritzdorfer Windmühle in 53343 Wachtberg
Materialien: Alle Materialien werden vom Anbieter besorgt und mitgebracht. Der Anbieter sorgt für Snacks, frisches Obst und Getränke.
Teilnehmer: Kinder im Alter von 6-12 Jahren (maximal 25 Kinder). Bei zu geringer Teilnehmezahl kann

die Veranstaltung aus Kostengründen leider nicht stattfinden.
Kosten: pro Kind für 2 Tage 60 Euro, verbindliche Anmeldung notwendig bis 03.08.2026. Der Betrag ist zu Beginn des Camps in bar mitzubringen.
Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem **Anmeldeformular** auf der Homepage der Gemeinde Wachtberg unter **www.wachtberg.de** oder bei **Melanie Kamradt, Gemeinde Wachtberg, erreichbar unter melanie.kamradt@wachtberg.de, Telefon 0228-9544-153.**



Jazz-Sommer-Special am 4. September im Köllenhof

Wachtberg-Ließem (ml) - Was als Gedenkkonzert für den beliebten und 2022 plötzlich verstorbenen Wachtberger-Bonner-Jazz-Musiker Jürgen Dietz begann, entwickelt sich zu einem Highlight in der Wachtberger Kulturszene.

Bereits zum 4. Mal findet das **JAZZ-SOMMER-SPECIAL** im Köllenhof statt, und zwar am **Freitag, 4. September 2026, ab 19.30 Uhr**. In diesem Jahr steht der Sommerjazz im Zeichen von kleinen Besetzungen, tollen Stimmen und berührenden Songs!

Die Bands des Abends:
SCHIEFENSINN

Poetische Bilder, dunkle Vorahnungen und berührende Gedichte: Die Kölner Sängerin und Komponistin Lisa Kühnemann präsentiert persönliche Songs zwischen Jazz und Pop, die gleichermaßen nach innen wie nach außen blicken.

Philipp Brämswig ist einer der profiliertesten Vertreter der deutschen Jazzszene. Sein facettenreiches Spiel verbindet lyrische Tiefe mit großer improvisatorischer Freiheit und macht ihn zu einem gefragten Musiker weit über Köln hinaus.

Gemeinsam entsteht so ein lebendiger Sound, der zwischen Intimität und Energie pendelt und mit Verschiedenheit dem leichten Hang zum Schiefesinn treu bleibt.

Lisa Kühnemann - Voc. & Effects; Philipp Brämswig Guit.
BLANCA NÚÑEZ Y CHRISTIAN KUSSMANN

Die spanische Sängerin, Komponistin und Multiinstrumentalistin Blanca Núñez verbindet in ihren Songs poetische spanische Texte mit Einflüssen aus Jazz, Pop und lateinamerikanischen Rhythmen. Seit vielen Jahren lebt sie in Deutschland und hat sich mit ihrer ausdrucksstarken Stimme

und ihrer persönlichen Musik eine eigene künstlerische Sprache geschaffen.

Im Duo mit dem Bassisten Christian Kussmann entstehen intime, zugleich kraftvolle Klanglandschaften: Christians außergewöhnliches Spiel - geprägt von rhythmischer Raffinesse und harmonischer Tiefe - trägt Blancas Musik mit großer Sensibilität. Gemeinsam entfalten sie einen intensiven, emotionalen Sound zwischen Pop und Jazz mit mediterraner Klangfarbe.

Blanca Núñez - Gesang, Klavier, Gitarre, Songs; Christian Kussmann - Bass

www.blancanunez.com
www.christian-kussmann.com
Der Eintritt ist frei, der „Hut“ darf gerne voll werden.

Freitag, 4. September 2026, 19:30 Uhr
Köllenhof,



Fotos: Schiefesinn: M. Weber u. L. Diller, Núñez: N. aus dem Moore, Kussmann: povfotografie

Marienforster Weg 14, 53343 Wachtberg-Ließem
Bitte beachten Sie die Parksituation vor Ort

2-tägige „Chill out holidays in nature“

Natur-Fun & Action pur - „Spannende Krabbeltier-Tage“ zum Ende der Herbstferien

Wachtberg (mk) - Die Gemeinde Wachtberg bietet auch in diesem Jahr in Zusammenarbeit mit der Biologin und Naturerlebnispädagogin Silvia Johna für **2 Tage** ein **Herbstferien-Erlebnis Programm** an.

Ort: Filmraum der Hans-Dietrich-Genscher Schule, Berkum

Betreuungszeiten:
9.30-15.00 Uhr

Teilnehmerzahl: 25 Kinder

Mindestteilnehmerzahl:
15 Kinder

Kursgebühr: 60 €

Eine verbindliche Anmeldung ist **bis 15.10.2026** notwendig. Der Betrag ist zu Beginn der Ferienfreizeit in bar mitzubringen.

Zeitraum: die letzten beiden Herbstferientage:

29. & 30.10.2026

2 Thementage zum Erleben der Natur mit allen Sinnen, viel Wis-

senswertes & Geschichten rund um die Natur sowie Kreatives zu den Themen und viel Spannung, Naturerlebnisspiele und natürlich ganz viel Spaß und Zeit zu freiem Spiel

1. Tag: Tag unserer Artenvielfalt:

An- und Runterkommen in der Natur & Kennenlernen der Schulkunde; wir entdecken die fantastische Artenvielfalt rund um die Schule; wir spüren Verbundenheit - wir alle sind ein Teil von allem; wir machen eine spannende Laubstreuuntersuchung und tauchen ein in den meist verborgenen Mikrokosmos der Krabbeltiere, Kreativ- und Ideen-Workshop: Artenvielfalt und Bedeutung von Insekten & Co...

2. Tag: Tag der Krabbeltiere:

Kennenlernen von Gliedertieren und ihren Superkräften! Wozu

gehören Insekten und Spinnen, Asseln und Regenwürmer? Erleben der Elemente - Was machen Krabbeltiere im Winter? Wir erleben eine spannende Suche; was geben Pflanzen Krabbeltieren und umgekehrt? Wir erforschen aufregende Lebenskreisläufe; erste Hilfe für Wildbienen & Co: Wir bauen Insekten-Wohnungen und helfen unseren wichtigen kleinen Freunden; Kreativ-Workshop: Gestalten unserer Krabbeltiere und Unterständen und was uns sonst noch so einfällt...

Materialien: Materialien für Spiele, Experimente, Spurensuchen, Bastelaktionen & Kreatives werden mitgebracht und gestellt.

Verpflegung: Die Kinder bringen Lunchpakete mit, da sie so ihre Lieblingsspeisen und auf ihre Gesundheit abgestimmtes Essen (z.B. kein Allergierisiko) haben und wir



örtlich flexibel sind.

Alle weiteren Informationen entnehmen Sie bitte dem **Anmeldeformular** auf der Homepage der Gemeinde Wachtberg unter **www.wachtberg.de** oder bei **Melanie Kamradt, Gemeinde Wachtberg, erreichbar unter melanie.kamradt@wachtberg.de, Telefon 0228-9544-153.**

Veranstaltungskalender

August 2025

Samstagstreff

Sa 01.08.2026, 10:00 bis 12:00 Uhr - Kath. Familienzentrum St. Marien, Am Bollwerk 13, Berkum Ökumenischer Arbeitskreis

Pflegearbeiten auf den Wachtberger Streuobstwiesen

Sa 01.08.2026, 10:00 bis 14:00 Uhr - Treffpunkt unter info@streuobst-wachtberg.de

Verein zur Pflege und Förderung der Streuobstwiesen in Wachtberg e.V.

ZWAR - „Zwischen Arbeit und Ruhestand“

Mo 03.08.2026, 18.00 bis 20.00 Uhr - Köllenhof, Marienforster Weg 14, Ließem

Ehrenamtskoordination Gemeinde Wachtberg

Selbsthilfegruppe „Tag Eins“ für Frauen mit Burnout & Depression

Di 04.08.2026, 19:00 bis 21:00 Uhr - Ort wird nach Anmeldung bekannt gegeben

Anmeldung: hallo@tageins-for.me oder 0175/4546473

TAG EINS Selbsthilfegruppe

JAZZ IM KÖLLENHOF mit „Orion III“

Di 04.08.2026, 20:00 Uhr, Köllenhof, Marienforster Weg 14, Ließem Gemeinde Wachtberg

Kreativer Ferienworkshop für Kinder ab 8

Mi 05.08.2026, 16:00 bis 18:00 Uhr - Atelier Sonja Arvai, Auf dem Äckerchen 6, Villip

Sonja Arvai

Café DiWa - „Frauenfrühstück“

Sa 08.08.2026, 10:00 bis 12:00 Uhr - Haus Helvetia, Am Bollwerk 10, Berkum

Gemeinde Wachtberg

Wachtberger Repair Café

Do 13.08.2026, 16:00 - 18:00 Uhr Köllenhof, Marienforster Weg 14 - Ließem

Wachtberger Wander-Verein

Wöchentliche Wanderungen mittwochs Sommerzeit 14:00 Uhr

Winterzeit 13:00 Uhr und Spaziergänge donnerstags um 14.00 Uhr ab Parkplatz Schwimmbad.

Tageswanderungen jeden Sonntag. Informationen www.wachtberger-wander-verein.de

ADFC Wachtberg

Wöchentliche Radtour mittwochs um 18.00 Uhr - ab Hallenbad, Oberdorfstraße, Berkum bis 17.09.2025

Feierabendradtour durch Wachtberg Infos: www.wachtberg.adfc.de

Evangelische Kirchengemeinde Wachtberg

Boule-Treff freitags ab 14.30 Uhr - Evang. Gemeindehaus, Bondorfer Straße 18, Niederbachem

Gemeinde Wachtberg

Yoga in the Park

Urlaubsbedingte Pause bis 17.08.2026.

MittwochsTreff Treffen mit Freunden, Hilfe und Unterstützung im Alltag wöchentlich mittwochs



16.00 bis 18.00 Uhr - Gereonshof 1-3, Erlenmaarweg, Werthhoven-Berkum

Streuobstwiesenvereins Wachtberg

Softverkauf jeden Samstag 11:00 bis 13:00 Uhr im Saftlager Niederbachem, Bondorfer Str. 7.

Drehwerk 17/19, Töpferstraße 17-19, 53343 Wachtberg-Adendorf, Telefon 02225-7081719,

Programm unter

www.drehwerk-1719.de

Die veröffentlichten Termine werden von den Veranstaltern mitgeteilt. Die Gemeinde Wachtberg übernimmt keine Gewähr für die Korrektheit und die tatsächliche Durchführung der Veranstaltung.

Nähere Infos unter 0228 / 9544-176

Gute Ideen für Ihren Ort, aber kein Geld?

Heimat-Scheck - ein Förderprogramm des Landes NRW

Wachtberg (ka) - Gute Ideen für Ihren Ort? Aber kein Geld? Da gibt es etwas.

Kurz vorgestellt: Heimat-Scheck - ein Förderprogramm des Landes NRW.

Kennen Sie das: Sie haben eine gute Idee, die die Geschichte Ihres Ortes lebendig und das Leben in Ihrem Ort oder auch in ganz Wachtberg ein bisschen bunter und liebenswerter machen würde - eine tolle Idee. Und dann kommt das „Aber“: Dafür ist leider kein Geld da.

Genau für diese tollen Ideen, die sich mit Heimat und Heimatgeschichte im Zusammenhang mit lokalen und regionalen Inhalten befassen, gibt

es ein Förderprogramm des Landes NRW - den „Heimat-Scheck“.

Mit dem „Heimat-Scheck“ von 2000 Euro fördert die Landesregierung Nordrhein-Westfalen das Engagement von Vereinen, Organisationen und Initiativen.

Fördervoraussetzungen sind:

- mindestens 2 000 Euro oder mehr förderfähige Ausgaben.
- Das Projekt ist im Land Nordrhein-Westfalen durchzuführen und bis zum 31. Dezember des Jahres abzuschließen.
- Es dürfen keine anderen Förderungen der Europäischen Union, des Bundes oder des Landes Nordrhein-Westfalen für das

Projekt in Anspruch genommen werden.

- Das Projekt hat öffentlich erlebbar, also für alle zugänglich zu sein.
- Je Zuwendungsempfängerin oder Zuwendungsempfänger kann nur ein „Heimat Scheck“ pro Jahr bewilligt werden.

Der Förderantrag kann für dieses Jahr noch bis zum 31.10. online gestellt werden unter: <https://www.nordrhein-westfalen-foerdert.nrw/foerderantraege/heimat-scheck> Mehr Informationen zum „Heimat-Scheck“ gibt es auch unter: <https://www.mhkbd.nrw/foerderprogramme/heimat-scheck>



Wenn Sie Fragen haben und/oder Unterstützung benötigen, so wenden Sie sich gern an Katja Ackermann - Ehrenamtskoordination Gemeinde Wachtberg (0228/35026237, ehrenamtskoordination@wachtberg.de).

Baumaßnahme des Landesbetriebes Straßen.NRW

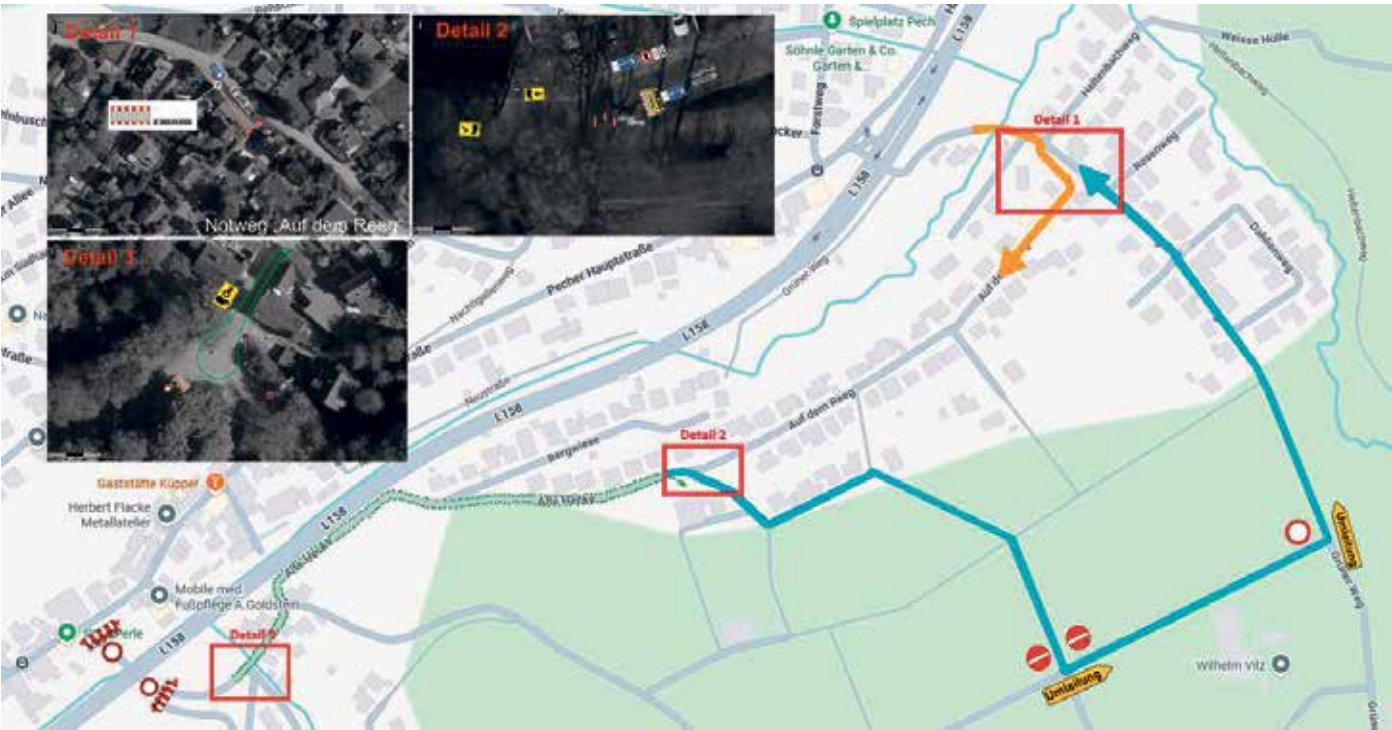
Ersatzneubau der Seibachbrücke an der L158 in der Ortslage Pech

Wachtberg (jh) - Die Gemeindeverwaltung informiert über den aktuellen Planungsstand der **Baumaßnahme des Landesbetriebes Straßen.NRW zum Ersatzneubau der Seibachbrücke an der L158 in der Ortslage Pech**. Die Planungen können sich zeitlich noch ändern. Anfang August beginnen nach dem aktuellen Stand die vorbereitenden Arbeiten für den Brückenabriss und den anschließenden Neubau. In dieser ersten Phase sind auf der L 158 (Pecher Landstraße) für eine Woche halbseitige Sperrungen mit einer Lichtsignalanlage erforderlich.

Verkehrsteilnehmer müssen mit Einschränkungen rechnen. Während der Bauzeit bis voraussichtlich Ende März 2027 wird der Verkehr innerhalb von Pech über eine ausgeschilderte Umleitungsstrecke geführt. Den genauen Verlauf zeigt der beigefügte Umleitungsplan. Aufgrund der Sperrung der Bonner Nordbrücke hat der Verkehr auf der L158 deutlich zugenommen. Straßen.NRW beabsichtigt daher, die für den Brückenabbruch zeitweise erforderliche Vollsperrung gleichzeitig für eine Fahrbahnsanierung des rund 3,5 km langen Streckenabschnitts zwischen dem Ortsausgang Pech

(Grüner Weg/Pecher Hauptstraße) und dem Ortseingang Bad Godesberg (Am Stadtwald) zu nutzen. Diese Arbeiten sollen noch in den NRW-Sommerferien erfolgen, um die Auswirkungen auf den Verkehr möglichst gering zu halten. Diese Planungen befinden sich derzeit noch in Abstimmung zwischen den beteiligten Behörden. Die konkreten Details stehen deshalb noch nicht endgültig fest. Die Gemeindeverwaltung wird erneut informieren, sobald der Ablauf verbindlich feststeht. Nach aktuellem Stand wird die L158 voraussichtlich vom 21. bis zum 28.

August 2026 zwischen der Einmündung Wachtberggring (K 58) und der Brunnenallee in Bonn Bad Godesberg voll gesperrt. Der Verkehr aus Richtung Meckenheim wird über die K 58 nach Berkum und anschließend über die L123 nach Niederbachem in Richtung Bonn umgeleitet. Die Umleitung in Gegenrichtung erfolgt ebenfalls über Niederbachem über die L123, die K 14 und die K 57 zurück zur K 58 und von dort auf die L158. Ab der Einmündung Wachtberggring (K 58) ist die L 158 in Fahrtrichtung Pech bis zum Ortseingang Pech ausschließlich für Anlieger freigegeben.



Ende: Mitteilungen aus dem Rathaus

Wilhelm Langen ist zum zweiten Mal Schützenkönig

Niederbachemer Schützen feierten ihr Schützenfest

Bei hochsommerlichen Temperaturen feierte die St. Sebastianus Schützenbruderschaft Niederbachem 1926/1508 e.V. am 11. und 12. Juli ihr Schützenfest auf der Sebastianushöhe. Das Fest stand im Zeichen des Jubiläums „100 Jahre Sportschützen“.

Den Auftakt bildete am Samstag der Königsempfang mit der Verabschiedung des scheidenden Schützenkönigs Fabian Langen. Anschließend traten 25 Schützinnen und Schützen - darunter erstmals vier Damen - zum Königsschießen an. Marcel Bachem (Kopf), Detlef Kraus (linker Flügel),

Michael Warning (rechter Flügel) und Marvin Perz (Stoß) sicherten sich die Bestecke des Königsvogels. Nach einem spannenden Finale setzte sich Wilhelm Langen mit dem 199. Schuss durch und wurde neuer Schützenkönig. Die traditionellen Salutschüsse der Bonner Böllerschützen verkündeten den Königsschuss weithin hörbar. Beim Krönungsball wurden außerdem die bereits an Fronleichnam ermittelten Jugendmajestäten geehrt: Schülerprinz Sebastian Müller-Chorus und Bambiniprinz Jakob Volhard.

Am Sonntag begrüßte die Bruder-

schaft mehrere Gastvereine sowie zahlreiche Ehrengäste, darunter Wachtbergs Bürgermeister Swen Christian und die beiden Bezirkskönige des BHDS-Bezirks Bonn. Nach dem Vorbeimarsch der Majestäten und einem kurzen Festzug zum Schützenhaus verbrachten die Gäste bei Kaffee und Kuchen, Gegrilltem und kühlen Getränken einen geselligen Nachmittag.

Ab 15 Uhr standen die Schießwettbewerbe der Gastvereine auf dem Programm. Beim Jugendschießen auf den Gipsvogel gewann Aaron Willms (St. Sebastianus Ippendorf) den

Rumpf und damit den Gesamtsieg. Im Ehrenpreisschießen siegten Isabel Müller, Lukas Follmann, Thorsten Delfs und Gaby Zettelmeyer in ihren Altersklassen. Das Wertpreisschießen mit dem Luftgewehr entschied Thorsten Delfs für sich, während Stephanie Krämer den Pokal im Kleinkaliber-Auflageschießen gewann. Mit der Siegerehrung klang ein gelungenes Schützenfest aus. Die Bruderschaft bedankt sich bei allen Helferinnen und Helfern, den Gastvereinen sowie den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern für zwei erfolgreiche Festtage.

Ahrtal-Flut fünf Jahre später: Perspektiven aus dem Tierschutz

Fünf Jahre nach der Flutkatastrophe im Ahrtal zieht der Tierschutzverein-Wachtberg e. V. Bilanz und fordert, Tiere und Tierschutzorganisationen künftig stärker in den Katastrophenschutz einzubeziehen. Die Ereignisse des Sommers 2021 haben gezeigt, dass Haustiere, Tierhalter und Tierschutzeinrichtungen von Naturkatastrophen in besonderem Maße betroffen sind - und dass viele Strukturen bis heute nicht ausreichend auf solche Krisen vorbereitet sind.

Die verheerende Flutkatastrophe im Juli 2021 hat unzählige Menschen und Tiere getroffen. Tierheime, Pflegestellen, landwirtschaftliche Betriebe und private Tierhalter standen innerhalb weniger Stunden vor enormen Herausforderungen. Ehrenamtliche Helferinnen und Helfer aus dem gesamten Bundesgebiet unterstützten die Versorgung, Unterbringung und Rettung von Tieren. Gleichzeitig wurden Schwachstellen sichtbar, die bis heute nicht vollständig behoben sind.

Aus Sicht des Tierschutzverein-Wachtberg e.V. zeigt sich fünf Jahre später, dass Tiere in vielen kommunalen Katastrophenschutzkonzepten

weiterhin nur eine untergeordnete Rolle spielen. Notfallpläne für Haustiere sind vielerorts nicht ausreichend etabliert, Zuständigkeiten häufig unklar und die Einbindung von Tierschutzorganisationen erfolgt oftmals erst im Krisenfall. Hinzu kommt die angespannte Situation vieler Tierheime, die bereits im regulären Betrieb mit steigenden Kosten, begrenzten Kapazitäten und einem hohen Investitionsbedarf konfrontiert sind.

„Die Flutkatastrophe hat deutlich gemacht, wie wichtig funktionierende Strukturen für die Versorgung und Rettung von Tieren in Krisensituationen sind. Viele engagierte Menschen haben damals Außergewöhnliches geleistet. Gleichzeitig hat die Katastrophe gezeigt, dass Tierschutz im Bevölkerungsschutz stärker mitgedacht werden muss.“

Fünf Jahre später sollten wir die Erfahrungen von damals nutzen, um bestehende Konzepte weiterzuentwickeln und die Zusammenarbeit zwischen Behörden, Hilfsorganisationen und Tierschutzvereinen zu verbessern“, erklärt Romina Ehrlich, Vorstand des Tierschutzverein-Wachtberg e.V.

Der Verein sieht insbesondere bei der Katastrophenvorsorge Handlungsbedarf. Dazu gehören die stärkere



Einbindung von Tierschutzorganisationen in Krisenstäbe, klare Regelungen für die Evakuierung und Unterbringung von Tieren sowie eine langfristige finanzielle Unterstützung von Tierheimen und anderen Einrichtungen, die im Ernstfall wichtige Aufgaben übernehmen. Extremwetterereignisse nehmen zu und machen deutlich, dass die Frage des Tierwohls auch im Katastrophenschutz an Bedeutung gewinnt.

Auch fünf Jahre nach der Flut zeigt sich: Die Herausforderungen nehmen durch zunehmende Extremwetterereignisse eher zu als ab. Bundesweit wächst die Debatte darüber, wie Tiere besser in Krisen- und Notfallstrukturen integriert werden können. Aus Sicht vieler Tierschutzverbände reichen die bisherigen Regelungen dafür nicht aus.

Der Tierschutzverein-Wachtberg e.V. möchte den 5. Jahrestag der Flutkatastrophe daher nutzen, um die Erfahrungen aus dem Ahrtal in die aktuelle Diskussion über Katastrophenvorsorge einzubringen - mit dem Ziel, das Bewusstsein für den Tierschutz in Krisensituationen zu stärken.

Der Verein finanziert seine Arbeit ausschließlich durch Mitgliedsbeiträge, Spenden und ehrenamtliches Engagement. Wer die Arbeit des Tierschutzverein-Wachtberg e.V. unterstützen möchte, kann mit einer Spende dazu beitragen, dass Tiere auch in Zukunft Hilfe erhalten - im Alltag ebenso wie in außergewöhnlichen Notlagen.

Weitere Informationen und Spendenmöglichkeiten:

www.tierschutzverein-wachtberg.de

Alten Herren des SV Adendorf perfekt ausgestattet

Was für eine Bescherung für die Alten Herren des SV Alemannia Adendorf 1920 e.V.!

Die Mannschaft darf sich über ein großartiges Klamottenpaket freuen, das in dieser Größenordnung seinesgleichen sucht. Ganz getreu den Vereinsfarben erstrahlen die Alten Herren ab sofort komplett in Schwarz und Weiß.

Das Beste daran: Jedes einzelne Teil ist personalisiert.

Von Kopf bis Fuß ist die Mannschaft perfekt ausgestattet mit: Sporttasche, Trainingsanzug, Trainingspullover & -shirt sowie einer wetterfesten Regenjacke.

Ein riesiges Dankeschön des Vereins und der Mannschaft geht dabei an zwei Spieler der Alten Herren

und damit verbunden an die Geschäftsführer Robert de Deugd und Apostolos Tsiftsidis von der FilaTech Group. Die Art von Unterstützung ist für den SV Adendorf von großer Bedeutung.

Sie verschafft der Mannschaft zusätzliche Motivation, kleidet alle Spieler einheitlich und schafft darüber hinaus eine finanzielle Ent-

lastung der Vereinskasse.

Wer ist die FilaTech Group?

Die FilaTech Group ist Spezialist im Maschinen- und Anlagenbau. Das Unternehmen entwickelt und baut hochpräzise Spindelanlagen (Hohlfaserspinnanlagen), die weltweit zum Beispiel für medizinische Dialysefilter oder in der Umwelttechnik eingesetzt werden.



Die Freude über die Unterstützung ist riesig.



Mannschaftsbild mit Sponsoren und neuer Ausstattung

Sieger beim Bezirksfinale

„Schule im Ländchen“ beim YoungStars-Turnier erfolgreich

Wachtberg-Villip/Pech - Die „Schule im Ländchen“ nahm in diesem Schuljahr erstmalig am „NRW - YoungStars“ - einem Leichtathletikwettbewerb für Grundschulen - teil. Hierzu stellten die Sportlehrer Lara Koepsel-Koch und Jan Beier ein Team mit Kindern aus den 3. und 4. Klassen beider Schulstandorte - Villip und Pech - zusammen und trainierten es mit viel Engagement. Im Mai traten die sechs Mädchen Jule, Gloria, Mathilda, Cecilia, Leni und Flora sowie die sechs Jungen Benno, Tymofii, Julius, Noah, Leo und Michel für ihre Schule in Sankt Augustin auf Kreisebene gegen zehn andere Schulen aus dem Rhein-Sieg-Kreis an. In den vier Disziplinen Sprint-Hindernis-Staffel, Standweitsprung, Medizinballstoß und Ausdauerlauf setzten sie sich gegen die Teams der anderen Schulen durch und belegten am Ende den 1. Platz. Dadurch waren

sie für das Bezirksfinale in Bergisch Gladbach qualifiziert, was sie gemeinsam mit ihren Sportlehrern und Begleitern glücklich bejubelten. Bis zum Bezirksfinale am 17. Juni wurden dann noch einige weitere Trainingsstunden eingelegt. Da das Teammitglied Jule leider verletzungsbedingt nicht teilnehmen konnte, wurde die Schülerin Hanna nachnominiert. In Bergisch Gladbach trat das Team gegen die neun Gewinner-schulen der anderen Kreise an - dieses Mal in den fünf Disziplinen Ausdauerlauf, Weitsprung, Heulerwurf, Sprintstaffel und Medizinballstoßen. Am Ende stand ein überraschender 1. Platz in der Gesamtwertung für die „Schule im Ländchen“ als Ergebnis fest. Zu diesem Teamerfolg trug auch das Teammitglied Jule bei, die trotz Verletzung mit zum Finale gefahren war und ihr Team von der Seite aus großartig unterstützt hat.

Mit Medaillen, Urkunden und einem Siegerpokal wurde das Team offiziell zum Turnier-Sieger gekürt. Kurz vor den Sommerferien besuchte dann Patrick Pedari als Vertreter des Kreissportbundes Rhein-Sieg die Schule im Ländchen an beiden Standorten, um das Team vor der ganzen Schulgemeinschaft noch einmal für seine herausragenden

Leistungen zu ehren. Zudem wurden Lara Koepsel-Koch und Jan Beier als „SportlehrerIn des Jahres“ geehrt und ernteten genau wie ihr Team großen Applaus. Sie nutzten die Gelegenheit, um darauf aufmerksam zu machen, dass dieser tolle Erfolg nur aufgrund der überragenden Teamleistung möglich war. (Schule im Ländchen, D. Abbas)



So sehen Sieger aus. Foto: J. Beier

Nachruf

Wir trauern um unseren ehemaligen Kollegen

Lucien Müller

der am 18. Juni 2026 im Alter von 86 Jahren verstorben ist.

Wir werden Lucien als geschätzten Kollegen und humorvollen, herzlichen Menschen, der uns mit seiner freundlichen Art bereichert hat, in liebevoller Erinnerung behalten.

Ruhe in Frieden.

Gisela Schlomka und Renate Harteveld

im Namen der ehemaligen Kolleginnen und Kollegen der Thermometerfabrik Schlegel, Bad Godesberg



hätten, war die Veranstaltung für alle Anwesenden ein gelungenes Zeichen von Gemeinschaft, Vertrauen und Gottes Begleitung im Alltag. Ein

herzlicher Dank gilt allen Helferinnen und Helfern, die mit viel Engagement zum Gelingen dieses schönen Nachmittags beigetragen haben.

Mit Gottes Segen auf allen Wegen

Unter dem Motto „Mit Gottes Segen auf allen Wegen“ lud das Katholische Familienzentrum Wachtberg und Meckenheim am 11. Juli zur Fahrzeugsegnung nach Wachtberg-Berkum ein. Ob Fahrrad, Trettraktor, Roller oder Auto - alle waren eingeladen, ihre Fahrzeuge und sich selbst für die bevorstehende Urlaubs- und Reisezeit unter Gottes Segen zu stellen.

Nach dem Wortgottesdienst mit

anschließender Segnung erwartete die Besucherinnen und Besucher ein fröhliches Beisammensein. Besonders die Kinder hatten viel Freude am Fahrradparcours, der Fahrzeug-Waschstraße und den Spielen. Bei frisch gebackenen Waffeln, Popcorn, kühlen Getränken und guten Gesprächen klang der Nachmittag in gemütlicher Atmosphäre aus.

Auch wenn sich die Organisatoren über eine größere Resonanz gefreut



Aus der Ratsfraktion CDU

Neun Monate Verantwortung für Wachtberg

Wir ziehen eine erste Zwischenbilanz

Neun Monate nach Beginn der neuen Wahlperiode ziehen wir als CDU Fraktion Wachtberg eine erste Bilanz unserer Arbeit im Gemeinderat. Die vergangenen Monate waren alles andere als gewöhnlich. Neben den inhaltlichen Herausforderungen prägten ein holpriger Start der Ratsperiode, organisatorische Veränderungen und immer wieder öffentliche Auseinandersetzungen innerhalb der Wachtberger Kommunalpolitik die ersten Monate.

Gerade in dieser Situation haben wir uns bewusst dafür entschieden,

unseren Fokus auf die Sacharbeit zu legen. Statt uns an jeder politischen Debatte zu beteiligen, stand für uns von Beginn an die Verantwortung für Wachtberg im Mittelpunkt.

„Wer die stärkste Fraktion stellt, trägt Verantwortung. Dieser Verantwortung sind wir uns jeden Tag bewusst.

Deshalb investieren wir unsere Zeit lieber in Lösungen als in Schlagzeilen“, erklärt unser Fraktionsvorsitzender Christoph Fiévet.

Trotz der schwierigen Ausgangslage konnten wir in den ersten neun

Monaten wichtige Weichen für die Zukunft unserer Gemeinde stellen. Mit der Entscheidung für einen Ideenwettbewerb zur Zukunft des Rathauses wurde ein bedeutender Schritt eingeleitet. Gemeinsam mit anderen Fraktionen haben wir außerdem die Schulentwicklungsplanung vorgebracht und uns erfolgreich für Verbesserungen im öffentlichen Nahverkehr eingesetzt. Auch die angespannte Haushaltslage erforderte intensive Beratungen. Für uns ist klar: Ein verantwortungsvoller Umgang mit den Finanzen

und notwendige Investitionen in die Zukunft schließen sich nicht aus. Am Ende ist es gelungen, in den vergangenen neun Monaten eine solide Grundlage für die kommenden Jahre zu schaffen. Wir werden auch künftig mit Sachlichkeit, Verlässlichkeit und einem offenen Ohr für die Anliegen der Bürgerinnen und Bürger Verantwortung übernehmen. In der kommenden Ausgabe geben wir einen Ausblick auf die Projekte und politischen Schwerpunkte der kommenden Monate.

Fabian Langen

Ende: Aus der Ratsfraktion CDU



Gut finanziert ins Eigenheim

Baufinanzierung: Die wichtigsten Fragen und Antworten im Überblick

Die meisten Menschen besitzen für den Bau oder Kauf eines Hauses oder den Erwerb einer Eigentumswohnung nicht genügend Eigenmittel, um den gesamten Betrag auf Anhieb bezahlen zu können. Im Rahmen einer Baufinanzierung stellt eine Bank das fehlende Geld als Kredit bereit. Die Kreditnehmer zahlen diesen Betrag über einen vereinbarten Zeitraum zurück, meist in monatlichen Raten, die aus Zins und Tilgung bestehen. Immobilienfinanzierungen unterscheiden sich von normalen Krediten vor allem durch die lange Laufzeit. Der Bundesverband der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken (BVR) hat Antworten auf die wichtigsten Fragen: **Wie läuft eine Baufinanzierung ab?**

Am Anfang steht der Konditionenvergleich verschiedener Banken. Wichtig sind Zinssatz, Tilgung und zusätzliche Kosten. Aber auch Möglichkeiten für Sondertilgungen oder Tilgungsanpassungen können entscheidend sein, da sie die Flexibilität bei Änderungen der persönlichen Finanzlage erhöhen. Ist ein passendes Angebot gefunden, wird mit der Bank ein detaillierter Plan erstellt, in dem die Höhe von Zinsen und Tilgung sowie die Laufzeit der Finanzierung festgelegt sind. Die Bank prüft die Unterlagen und

entscheidet, ob sie den Kredit gewährt. Wurde er genehmigt, wird er ausbezahlt - bei Neubauten meist in mehreren Teilbeträgen, je nach Bauabschnitt.

Wie viel Eigenkapital ist nötig? Experten empfehlen, mindestens 20 bis 30 Prozent des Kaufpreises selbst einzubringen. Zum Kaufpreis zählen auch Nebenkosten wie Grunderwerbsteuer oder Maklergebühren. Sie sollten möglichst durch Eigenkapital abgedeckt sein.

Warum ist das Annuitätendarlehen der „Klassiker“? Gleichbleibende Darlehensraten (Tilgung und Zinsen) sorgen für Planungssicherheit. Sondertilgungen und eine flexible Laufzeit sind je nach Vertrag oft zusätzlich vereinbar.

Was ist bei Zinsen, Zinsbindung und Tilgung üblich?

In Deutschland sind Zinsbindungen von zehn bis 15 Jahren verbreitet. Viele Finanzierungen beginnen mit einer Anfangstilgung von etwa zwei bis drei Prozent pro Jahr. Bei höherer Tilgung sinkt die Restschuld schneller, sodass sich die Finanzierung früher und günstiger abschließen lässt.

Welche staatlichen Fördermöglichkeiten gibt es?

Dazu gehören vor allem zinsgünstige Darlehen der KfW oder Zuschüsse für energieeffizientes Bauen. Auch

Bundesländer und Kommunen bieten Programme an.

Welche Fehler sollte man vermeiden?

Nebenkosten wie notarielle Kosten, Grundbucheintrag oder Grunderwerbsteuer werden oft zu gering

veranschlagt. Manche Käufer unterschätzen zudem die monatliche Belastung über viele Jahre hinweg und planen keine finanziellen Reserven ein. Umso wichtiger ist es, eine Finanzierung nicht zu knapp zu kalkulieren. (DJD).

Bender & Bender Immobilien Gruppe

Haben Sie eine Immobilie für unsere Käufer?

Bonn + 5 km Umkreis Für einen vorgemerkten Kunden suchen wir eine kleine 2 Zimmer Eigentumswohnung bis KP € 180.000,-, gerne auch im OG mit Balkon. KP bis ca. € 180.000,- KD-211070	Bonn + 20 km Umkreis Für einen Kunden suchen wir ein Einfamilienhaus mit mindestens 4 Zimmern, gerne auch einen renovierungsbedürftigen Altbau. KD bis ca. € 350.000,- KD 107058
Bonn-Hardtberg + 10 km Umkreis Nette Familie sucht ein Einfamilienhaus, DHH oder Reihenhaushaus mit Garten, gewünschte Wfl. ab 100 m² und mindestens 4 Zimmer. KP bis ca. € 600.000,- KD-107530	Immobilien-Leibrente Sie möchten in Ihrer Immobilie wohnen bleiben u. zusätzlich noch eine lebenslange Rente beziehen oder eine Einmalzahlung erhalten? Wir beraten Sie gerne im Detail

www.bender-immobilien.de • 0 22 8 / 92 68 71 91



Wer den Traum von den eigenen vier Wänden realisieren möchte, sollte sich in Sachen Baufinanzierung gut informieren und beraten lassen. Foto: DJD/BVR/Getty Images/Emma Innocenti

WIR SUCHEN FÜR SIE

Für eine junge Familie mit zwei Kindern suchen wir dringend ein Einfamilienhaus, ab 130 m² Wohnfläche im Bereich Alter, Bonn und Bad Honnef.

ab 130 m²

ab 5 Zimmern

bis 700.000,-

D + P Immobilien GmbH
T 02241 / 17 43-0

www.immobilien-dp.de
info@immobilien-dp.de

Wir Wachtberger | 39. Jahrgang | Nr. 15 | Samstag, 01. August 2026 | Kw 31 | Rautenberg Media

| 15

Aus der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Wir müssen konsequent umdenken

Als Gemeinde stehen wir wie so ziemlich alle Kommunen finanziell mit dem Rücken zur Wand. Sämtliche Appelle nach echter struktureller Änderung der Gemeindefinanzen verpuffen. Daher müssen wir, die wir im Rat Verantwortung tragen, in manchen Punkten umdenken.

Beispiel Brücke an der Oelmühle: Bau einer Brücke für die Anwohner - und eben NUR für sie. Die Kosten für eine Verbreiterung der Brücke, damit landwirtschaftliche Fahrzeuge sich einen kleinen Umweg sparen, werden allein schon aus Gründen des Hochwasserschutzes immens teurer als ursprünglich geplant werden. Die Untere Wasserbehörde hält solche Pläne für wirtschaftlich problematisch

und würde die „kleine Lösung“ im Sinne des Gewässers begrüßen.

Da dieses Bauwerk allein mit Mitteln der Gemeinde zu stemmen ist, halten wir Kosten, die nicht zwingend sein müssen, für nicht mehr verantwortbar. Seit 10 Jahren funktioniert die Landwirtschaft auch auf anderem Weg - da ist es nur recht und billig, das knappe Geld beisammen zu halten.

Zumal wir es an anderer Stelle dringend benötigen.

Thema Grundschule Villip: In seiner Sitzung am 8. Juli konnte der Rat sich nach langer Diskussion darauf verständigen, dass die Verwaltung die Kosten nach DIN 276 (die Norm zur Gliederung und Kontrolle von Baukosten nach Kostengruppen

- muss bei Bauantrag aktualisiert vorliegen!) den Ratsmitgliedern bis zum 17.7. zur Verfügung stellt. Der Bürgermeister las zudem aus einer aktuellen Mitteilung des Architekten vor, dass die Kosten sich weiterhin im beschlossenen Rahmen von 8,6 Mio € bewegten.

Am 17.7. kurz nach Mittag erreichte die Ratsmitglieder dann ein Zahlenwerk, das nicht mit dem übereinstimmte, was zu liefern war. Die Zahlenreihen waren offensichtlich weder vollständig noch scheint der Kostenrahmen eingehalten. Im Gegenteil - wir befürchten, dass die Baukosten erheblich über dem Limit liegen. Die vorgelegten Zahlen stammen offensichtlich vom Dezember

letzten Jahres.

Die Grüne Fraktion hat auf Grund der nicht wie beschlossen vorgelegten Zahlen berechnete Zweifel und erwartet eine zeitnahe Information des Rates über den tatsächlichen Stand der Planung - sie ist seit 18.7. bereits im Verzug.

In der Ratssitzung führte der Bürgermeister in anderem Zusammenhang noch aus, dass mögliche Förderungen nicht mit den Zahlen auf der Ausgabenseite saldiert werden dürfen, sondern die gesamten Kosten im Haushalt eingestellt werden müssen. Hätte dies nicht schon längst geschehen müssen?

Wir bleiben dran!

Oliver Henkel

Ende: Aus der Ratsfraktion Bündnis 90/Die Grünen

Aus der Ratsfraktion UWG

Lärmschutz jetzt mitdenken

UWG fordert neuen Fahrbahnbelag auf der L158 durch Pech

Die **Unabhängige Wählergemeinschaft (UWG) Wachtberg** begrüßt, dass Straßen.NRW die notwendige Vollsperrung der L158 im Zusammenhang mit dem Ersatzneubau der Seibachbrücke zugleich für eine Sanierung der Fahrbahn nutzen möchte. Die Bündelung der Arbeiten ist sinnvoll, weil dadurch zusätzliche Baustellen und weitere Sperrungen zu einem späteren Zeitpunkt vermieden werden können.

Nach den bislang veröffentlichten Informationen soll der rund 3,5 Kilometer lange Abschnitt zwischen dem Ortsausgang Pech an der Kreuzung Grüner Weg/Pecher Hauptstraße und dem Ortseingang Bad Godesberg erneuert werden. Offen ist jedoch weiterhin, ob auch die Ortsdurchfahrt Pech und der weitere Verlauf der L158 in Richtung Villip einen neuen Fahrbahnbelag erhalten.

Gerade für die Anwohnerinnen und

Anwohner dieses Streckenabschnitts ist diese Frage von großer Bedeutung. Durch die Sperrung der Bonner Nordbrücke hat das Verkehrsaufkommen auf der L158 - insbesondere der Lkw-Verkehr - deutlich zugenommen. Die Belastung durch Verkehrslärm ist in Pech täglich spürbar. Auch der Lärmaktionsplan der Gemeinde Wachtberg weist die L158 als einen besonders belasteten Straßenabschnitt aus.

Im Rahmen der Beratungen im Rat wurde die Möglichkeit eines lärmindernden Fahrbahnbelags bereits angesprochen. Eine verbindliche Zusage gibt es bislang zwar nicht. Der Regionalleiter von Straßen.NRW hat jedoch zugesagt, die Möglichkeit eines entsprechenden Fahrbahnbelags im Zuge der Baumaßnahme prüfen zu lassen.

„Wenn eine solche Baumaßnahme ansteht, muss der

Lärmschutz von Anfang an mitgedacht werden. Wir setzen uns deshalb dafür ein, dass auch der Abschnitt durch Pech in Richtung Villip saniert wird und dort ein lärmindernder Fahrbahnbelag zum Einsatz kommt“, erklärt Bernd Wollin, Ratsmitglied aus Pech für die UWG Wachtberg.

Sollte der Abschnitt in Richtung Villip bereits Bestandteil der Planungen sein, erwartet die UWG eine frühzeitige Information darüber, welcher Fahrbahnbelag vorgesehen ist. Falls dieser Bereich bislang nicht berücksichtigt wurde, sollte eine Erweiterung der Maßnahme kurzfristig geprüft werden.

Die jetzt anstehenden Bauarbeiten bieten eine Chance, die so schnell nicht wieder kommt. Die UWG wird dieses Thema deshalb weiter beglei-



ten und sich dafür einsetzen, dass alle Möglichkeiten für einen verbesserten Lärmschutz ausgeschöpft werden. Die Unabhängige Wählergemeinschaft Wachtberg vertritt die Ansicht, dass eine Investition in die Infrastruktur nicht nur den Verkehrsfluss verbessern, sondern gleichzeitig auch die Lebensqualität der Menschen stärken sollte, die täglich entlang dieser stark belasteten Straße leben.

Andrea Lohmeier

Ende: Aus der Ratsfraktion UWG



Wenn Pflege endet - und der Alltag plötzlich leer ist

Pflege ist für viele Angehörige ein Ausnahmezustand, der oft über Jahre den Alltag bestimmt. In Deutschland werden nach Angaben des Statistischen Bundesamts rund 84 Prozent der Pflegebedürftigen zu Hause versorgt, meist durch Angehörige. Was dabei häufig übersehen wird: Mit dem Ende der Pflege - etwa durch den Tod des nahestehenden Menschen oder den Umzug in eine stationäre Einrichtung - endet nicht nur eine Aufgabe. Für viele beginnt eine Phase, die von Leere, Neuorientierung und widersprüchlichen Gefühlen geprägt ist.

Der Alltag, der zuvor stark strukturiert war, verändert sich abrupt. Termine, Routinen und Verantwortlichkeiten fallen weg. Was zuvor den Tagesablauf bestimmt hat - Medikamentengaben, Arztbesuche, Organisation von Unterstützung - ist plötzlich nicht mehr da. Fachleute beschreiben diesen Übergang als eine Form von „Rollenverlust“: Pflegenden Angehörigen verlieren nicht nur eine Aufgabe, sondern oft auch

einen Teil ihrer Identität. Gerade bei langjähriger Pflege kann diese Rolle so prägend werden, dass der Übergang in einen neuen Alltag schwerfällt.

Hinzu kommen emotionale Belastungen. Neben Trauer erleben viele Betroffene auch Erschöpfung, Orientierungslosigkeit oder sogar Schuldgefühle - etwa, wenn sie Entlastung empfinden. Beratungsstellen und Pflegeorganisationen berichten, dass diese ambivalenten Gefühle weit verbreitet sind, aber selten offen thematisiert werden. Die Aufmerksamkeit liegt häufig auf der Phase der Pflege selbst, weniger auf der Zeit danach.

Gleichzeitig zeigt sich, dass viele ehemalige pflegende Angehörige ihre eigene Situation lange zurückgestellt haben. Soziale Kontakte wurden reduziert, Hobbys aufgegeben, berufliche Wege angepasst. Fällt die Pflege weg, entsteht nicht automatisch ein gefüllter Alltag. Vielmehr braucht es Zeit, um neue Strukturen zu entwickeln und frühere

Interessen wieder aufzugreifen.

Unterstützungsangebote setzen bislang vor allem während der Pflegephase an. Doch auch danach gibt es Anlaufstellen: Beratungsangebote von Wohlfahrtsverbänden, kirchlichen Einrichtungen oder Selbsthilfegruppen richten sich zunehmend auch an Menschen nach der Pflegezeit. Dort geht es weniger um praktische Organisation als um Austausch und Neuorientierung. Der Kontakt zu anderen Betroffenen kann helfen, die eigene Situation

einzuordnen und neue Perspektiven zu entwickeln.

Die Phase nach der Pflege bleibt dennoch eine Leerstelle im öffentlichen Diskurs. Während über Fachkräftemangel, Kosten oder Versorgungsstrukturen intensiv gesprochen wird, geraten die langfristigen Auswirkungen auf Angehörige oft in den Hintergrund. Dabei betrifft dieses Thema viele Menschen und wird angesichts der demografischen Entwicklung weiter an Bedeutung gewinnen.



Ihr Pflegedienst für Wachtberg und Umgebung!

Unsere Leistungen:



Häusliche Pflege
Betreuung bei Demenz
Kostenlose Pflegeberatung
u.v.m.

Medizinisch Häusliche Pflege Bode GmbH
immer für Sie erreichbar Telefon 02 28 - 932 30 13
www.pflegedienst-wachtberg.de




Pflegedienst Herbst & Partner
Tag & Nacht erreichbar
Tel. 02 28 - 44 66 74 56

Pflegedienst Herbst & Partner

Häusliche Pflege, Intensivpflege,
24-Stunden-Betreuung
www.pflegedienst-herbst-partner.de

Wir sind für Sie da!

Anzeige

Wie wachsen die Schulden des Gemeindehaushalts?

Und was bedeutet das für die Zukunft Wachtbergs?

Wir streben an, mehr Bewusstsein für die Dynamik der Schuldenentwicklung des Gemeindehaushalts zu schaffen. Die neue FDP-Schuldenuhr zeigt, dass die Gemeinde den Schuldenstand jede Sekunde um rund 0,185 Euro/ 18 Cent vergrößert. Basis der Trendrechnung die Ist-Entwicklung der letzten zehn Jahre. Wir setzen rechnerisch die Entwicklung zwischen Januar 2016 und Mai 2026 fort. Datenquelle sind die regelmäßigen öffentlichen Berichte der Gemeinde Wachtberg im Haupt- und Finanzausschuss (zu-

letzt Mai 2026 mit 81,460 Mio.). Sobald dort voraussichtlich im September 2026 ein neuer Ist-Wert genannt wird, setzen wir den in unsere Trendrechnung ein. Siehe jeweils aktuell auf fdp-wachtberg.de. In der Schuldensumme stecken Kredite für Bau- und Instandhaltungsinvestitionen (grob 2/3 der Summe) und Kassenkredite für laufende Ausgaben (grob 1/3 der Summe). Höhere Schulden begrenzen zukünftige finanzielle Handlungsfreiheit. Über diese allgemeine Feststellung hinaus gibt es viele Einzelfragen im Zusammenhang mit den Gemeindefinanzen, auf die wir immer wieder zurückkommen werden. Dazu gehören die Haushaltsbelastung durch Zinsen, die Vorausschau auf Kreditfinanzierung weiterer Investitionen in Hochbau und Tiefbau, der Vergleich mit anderen Kommunen im Rhein-Sieg-Kreis und vor Allem in der kommenden Haushaltsdiskussion 2027-2028 die Nennung von Ausgabepositionen, bei denen wir Sparpotential sehen.

FDP WACHTBERG · SCHULDENUHR



Schuldenuhr Wachtberg

Fortgeschriebene Gesamtverschuldung der Gemeinde Wachtberg auf Basis der aktuellsten Gemeindedaten.

82.697.799,96 €

Zuwachs 0,185 € / Sek.

pro Tag 15.948 €

pro Monat 478.434 €

Investitionskredite laut letzter Meldung 57,709 Mio. €

Liquiditätskredite laut letzter Meldung 23,751 Mio. €

Berechnung: Letzter Ist-Wert (07.05.2026) = 81,460 Mio. € Gesamtschulden. Der Sekundenwert ergibt sich aus der durchschnittlichen Entwicklung der letzten 10 Jahre seit 31.12.2015 und beträgt rund 0,185 € pro Sekunde. Quelle der Ist-Daten: regelmäßige öffentliche Berichte der Gemeinde Wachtberg (Haupt- und Finanzausschuss).

Rechnerischer Schuldenstand Gemeinde Wachtberg, 23. Juli 2026

Die Beiträge in dieser Rubrik geben die Meinung der jeweiligen Fraktion wieder und werden redaktionell nicht verändert. Sie stellen keine Position der Redaktion oder der Kommunalverwaltung dar.

MARKISEN & MARKISENTÜCHER



JETZT AKTION 15%* MARKISEN

75 JAHRE RHEINISCHE FRANZ AACHEN

MARKISENMANUFAKTUR

ZELTE UND PLANEN GMBH

Tel. 0228 466989

info@franz-aachen.com

Große Ausstellung: Röhfeldstraße 27 | 53227 Bonn-Beuel

MARKISEN | MARKISENTÜCHER | WINTERGARTENBESCHATTUNGEN | GLASDÄCHER | TEXTILE KONFEKTION



Haben Sie Fragen zur Verteilung dieser Zeitung?

Nutzen Sie bitte unseren Online-Service auf www.regio-pressevertrieb.de

DANKE, dass Sie uns lesen. Wir freuen uns auf Ihr Feedback.



18 |

Wir Wachtberger | 39. Jahrgang | Nr. 15 | Samstag, 01. August 2026 | Kw 31 | wir-wachtberger-online.de/e-paper

Blackmusicnight 2026 - Gospel, Soul & pure Emotion

Am 31. Oktober und 1. November 2026 lädt der Living Gospel Choir zur Blackmusicnight ein - zwei außergewöhnliche Abende voller musikalischer Gänsehautmomente.

Freuen Sie sich auf die 50 Musiker der erfolgreichen Living Gospel Choir. Zum Erfolgsensemble gehören u. a. der charismatische Gospelsänger Amo, die kraftvolle Solistin Sonja LaVoice und als besonderes Highlight der sympathische Soulsänger Worthy Davis, ursprünglich aus Denver, Colorado. Davis wurde als Frontmann der Heavytones aus Stefan Raabs „TV total“ einem breiten Publikum bekannt und arbeitete bereits mit Größen wie Stevie Wonder und Chaka Khan.

Am 31. Oktober wird nach dem Konzert weitergefeiert: Bei der großen Aftershow-Party mit DJ Steven aus Jamaika sind alle Bühnenkünstler mit dabei und feiern gemeinsam mit dem Publikum eine unvergessliche Nacht voller Soul, Black Music und karibischer Vibes. Die Aftershow-Party ist im Eintrittspreis bereits inbegriffen! Die Blackmusicnight verspricht Musik, die berührt, bewegt und verbindet - zum Zuhören, Mitsingen, Tanzen und Feiern.

Tickets gibt es bei Eventim und an allen Vorverkaufsstellen.

Blackmusicnight 2026 - Gospel meets Soul.

„Wir freuen uns auf Euch!“, sagt Naomi Wien, die Leiterin des Ensembles.

31. Oktober & 1. November 2026 -
Veranstalter:
Living Gospel Choir



LIVING GOSPEL
CHOIR & BAND PRESENTS
BEST OF SOUL & GOSPEL

BLACK MUSIC NIGHT

FEATURING ARTISTS
★ AMO AKO ★ SONJA LAVOICE ★ NAOMI WIEN ★
★ ZAKI KIOKAKIS ★ OSHANE CAMPBELL ★

Konzerte - Einlass: 17:00 / Beginn: 18:00 / VVK-Tickets: eventim

SA. 31.10.26 STADTHALLE
SO. 01.11.26 TROISDORF

Samstag 31.10. inkl.
großer After Show Party



Tickets
eventim.de





65 Jahre KOLL Steine: Sommerfestival-Stimmung begeistert mehr als 400 Gäste



Dr. Hubertus Hille, IHK Bonn-Rhein-Sieg, gratuliert Helge Koll.
Fotos: M. Hickethier / KOLL Steine.



Oberbürgermeister Guido Deus gratuliert Helge Koll.

Bonn. 65 Jahre KOLL Steine - das musste gefeiert werden! Und zwar nicht mit einem klassischen Firmenempfang, sondern mit einem echten Sommerfestival. Zum 65-jährigen Bestehen lud KOLL Steine zum großen „KOLL & Friends“-Sommerfest auf das Werksgelände in Bonn ein. Mehr als 400 Kunden, Geschäftspartner, Mitarbeitende, Familien, Freunde

und langjährige Wegbegleiter waren dabei und machten den Abend zu einem ganz besonderen Erlebnis. Bei hochsommerlichen Temperaturen von knapp 40 Grad verwandelte sich das Firmengelände in eine stimmungsvolle Festival-Location. Im Mittelpunkt: eine große Festivalbühne, auf der die Live-Band „Fahrerflucht“ mit ihrer energiegeladenen Show

für ausgelassene Stimmung sorgte und die Gäste bis in die Nacht zum Tanzen brachte. Das Gefühl: weniger klassisches Firmenjubiläum, mehr Sommerfestival mit Freunden. Auch abseits der Bühne war jede Menge los. Food Trucks servierten frisch zubereitete Spezialitäten, kühle Getränke sorgten für die nötige Erfrischung. Dazu kamen Glitzer-Tattoos, Kicker, Dart, das beliebte Nagelspiel und viele weitere Mitmachaktionen. So war für Groß und Klein, für Jung und Alt, etwas dabei. Vor allem aber bot das Fest jede Menge Gelegenheit für persönliche Gespräche, neue Begegnungen und einen entspannten Austausch

zwischen Kunden, Partnern und Mitarbeitenden. Zu den Ehrengästen gehörten Bonns Oberbürgermeister Guido Deus sowie Dr. Hubertus Hille, Geschäftsführer der IHK Bonn/Rhein-Sieg. Beide gratulierten KOLL Steine zum 65-jährigen Unternehmensjubiläum und würdigten die Bedeutung des Familienunternehmens als innovativen Arbeitgeber, verlässlichen Partner der Bauwirtschaft und wichtigen Bestandteil des Wirtschaftsstandorts Bonn/Rhein-Sieg. Für Geschäftsführer Helge Koll war das Fest dabei weit mehr als eine klassische Jubiläumsveranstaltung: „Wir wollten unseren Gästen nicht

einfach einen Empfang bieten, sondern ein Erlebnis schaffen. Dieses Festival war unser Dankeschön an alle, die KOLL Steine in den vergangenen 65 Jahren begleitet und mitgestaltet haben. Die vielen strahlenden Gesichter und die großartige Stimmung haben gezeigt, wie wertvoll persönli-

Stimmungsvoller Abschluss eines tollen Sommerfestivals



**SCHÖNE STEINE FÜR
TERRASSE, EINFAHRT
GARTEN, WEGE, PLÄTZE**

Täglich bis
21 Uhr geöffnet

**IDEEN-
GARTEN**

Maarstr. 85-87
Bonn

www.koll-steine.de

Jetzt kostenlos Katalog anfordern:
T: (02 28) 400 64-0 · service@koll-steine.de
KOLL Steine · Maarstr. 85-87 · 53227 Bonn

koll
STEINE

RUND UM MEIN ZUHAUSE

che Begegnungen sind."

Seit 1961 steht KOLL Steine für hochwertige Betonprodukte, innovative Lösungen für den Garten- und Landschaftsbau sowie nachhaltige Gestaltungsideen für Außenanlagen. Gleichzeitig prägt eine Unternehmenskultur das Familienunternehmen, die auf Vertrauen, langfristigen Partnerschaften und echter Wertschätzung basiert.

Das „KOLL & Friends“-Sommerfestival hat eindrucksvoll gezeigt: KOLL Steine ist weit mehr als ein Hersteller von Betonprodukten. Es ist ein Unternehmen, das Menschen zusammenbringt, Tradition und Innovation verbindet und mit viel Leidenschaft in die Zukunft blickt. Ein Abend voller Musik, Begegnungen und guter Stimmung - und ein Jubiläum, das bei den mehr als 400 Gästen sicherlich noch lange in bester Erinnerung bleiben wird. Mehr Infos gibt es unter www.koll-steine.de.



KOLL Steine 65 Jahre - Liveband Fahrerflucht sorgt für beste Stimmung.

Fenster und Insektenschutz

- + Professionelle Beratung und Planung
- + Fenster sind geprüft und zertifiziert
- + Saubere und fachgerechte Montage



SPECHT

Große Ausstellung
Mo.–Do. 07.30–17.30 Uhr
Fr. 07.30–16.00 Uhr

www.spechtgmbh.com



Specht GmbH | Christian-Lassen-Str. 16, 53117 Bonn | Tel. 0228 67 91 67 | info@spechtgmbh.com

Wasserverbrauch im Alltag

Nach Angaben des Umweltbundesamtes liegt der durchschnittliche Trinkwasserverbrauch in Deutschland derzeit bei rund 121 Litern pro Person und Tag. Der größte Teil davon wird für Körperpflege, Toilettenspülung, Wäsche oder Geschirr genutzt. Besonders hoch ist der Verbrauch im Badezimmer. Laut Zahlen des Bundesverbands der Energie- und Wasserwirtschaft entfallen rund 36 Prozent des täglichen Wasserverbrauchs auf Baden, Duschen und Körperpflege. Weitere 27 Prozent werden für die Toilettenspülung genutzt. Erst danach folgen Wäsche waschen, Geschirrspülen oder die Reinigung der Wohnung. Wasser wird in Deutschland streng kontrolliert



Wer Regenwasser sammelt, kann Trinkwasser einsparen.

Sanitär Gas Wärme

NEUBAU · BAD & HEIZUNG · MODERNISIERUNG
SOLARANLAGEN · WARTUNG & REPARATUREN

IHR MEISTERBETRIEB
Jürgen Hamacher GmbH

Siebengebirgsblick 24
53343 Wachtberg
Tel. 0228 327276 · Mobil 0160 97915169
www.haustechnik-hamacher.de
hamacher-wachtberg@t-online.de

RBS
Bonn GmbH
Meisterbetrieb

Ihr Spezialist für
Leckageortung & Bautrocknung

Broichstraße 77 · 53227 Bonn · Tel.: (0228) 946 944 58
www.rbs-bonn.de · www.rbs-bonn.de

Rohrbruchortung
Bautrocknung
Schadenmanagement

ert und aufwendig aufbereitet. Trinkwasser zählt hierzulande zu den am besten überwachten Lebensmitteln. Entsprechend hoch ist auch der technische und energetische Aufwand, der hinter Förderung, Reinigung und Transport steckt. Wer Wasser spart, reduziert deshalb nicht nur den eigenen Verbrauch, sondern indirekt auch Energiebedarf und sogar den CO₂-Ausstoß.

Schon kleine Einsparungen lohnen sich

Nach Angaben des ADAC liegen die Wasserpreise regional zwar teils deutlich auseinander, durchschnittlich zahlen Haushalte in Deutschland jedoch mehrere Euro pro Kubikmeter für Frisch- und Abwasser zusammen. Dabei summieren sich kleine Verbrauchsunterschiede über ein Jahr hinweg spürbar. Besonders relevant wird das beim Warmwasser: Wer kürzer duscht, spart nicht nur Wasser, sondern gleichzeitig Heizenergie. Der ADAC verweist darauf, dass bereits kleine Veränderungen im Alltag Wirkung zeigen können. Ein tropfender Wasserhahn etwa kann pro Jahr mehrere tausend Liter Wasser verschwenden. Auch alte Toilettenspülungen oder ineffiziente Duschköpfe treiben den Verbrauch oft unnötig in die Höhe.

Wo liegt Einsparpotential?

Als wirksame Sparelemente gelten Sparduschköpfe oder Durchflussbegrenzer. Moderne Modelle mischen

Luft in den Wasserstrahl und reduzieren dadurch die benötigte Wassermenge, ohne dass der Komfort stark sinkt. Auch beim Duschen selbst macht die Dauer einen deutlichen Unterschied: Fünf Minuten statt zehn Minuten halbieren den Verbrauch nahezu. Ähnlich groß ist das Einsparpotential in der Küche. Geschirrspüler arbeiten laut ADAC häufig effizienter als das Spülen von Hand - vorausgesetzt, die Maschine ist voll beladen und läuft im Eco-Programm. Gleiches gilt für Waschmaschinen: Moderne Geräte benötigen deutlich weniger Wasser als ältere Modelle. Entscheidend ist auch hier die vollständige Beladung.

Auch im Garten kann Wasser gespart werden

Im Garten steigt der Wasserverbrauch besonders in trockenen Sommern oft stark an. Wer Regenwasser sammelt, kann zumindest einen Teil des Trinkwassers einsparen. Viele Haushalte nutzen dafür Regentonnen oder Zisternen. Gegossen werden sollte möglichst morgens oder abends, damit weniger Wasser verdunstet. Wassersparen gewinnt zudem durch den Klimawandel an Bedeutung. Längere Trockenperioden und sinkende Grundwasserstände beschäftigen inzwischen zahlreiche Regionen Deutschlands. Zwar gilt die Trinkwasserversorgung hierzulande weiterhin als stabil, dennoch werben Kommunen und Wasserversorger zunehmend für einen bewussteren Umgang mit der Ressource.

Ein Tag wie im Urlaub: Palmen, Paradise Beach und Open-Air-Events in der Therme Euskirchen

Urlaub unter Palmen. Ohne Boardingpass.

Der Sommer ist die Zeit für gemeinsame Erlebnisse und das gute Gefühl, alles einfach einmal hinter sich zu lassen. Dafür braucht es nicht unbedingt einen Flug oder eine lange Anreise. Manchmal wartet das Urlaubsgefühl näher, als man denkt.

Die Sommerferien stehen vor der Tür und alle sind in Urlaubsstimmung. Angesichts gestiegener Sprit- und Flugpreise fällt die Urlaubsplanung in diesem Jahr jedoch anders aus. Für viele Familien und Paare rückt die Region und der Urlaub in Deutschland stärker in den Fokus.

Kein Packstress. Kein Stau zum Flughafen. Kein Warten am Gate. Erholung hängt längst nicht mehr nur von der zurückgelegten Distanz ab. Die Therme Euskirchen bietet dafür zwischen Juni und September ein umfangreiches Programm: Open-Air-Konzerte, ein zweitägiges Sommerfest, Surfen am Paradise Beach und Angebote für Familien - alles

an einem Ort, ohne lange Anreise und Flug. Hier kommen Gründe, warum der Thermensommer 2026 unvergesslich wird:

Event-Highlights: Pool Beats, Sommer-Konzerte und Summer Paradise Party 2026

Der Außenbereich wird in den Sommermonaten regelmäßig zur Open-Air-Bühne. Bei den „Pool Beats“ sorgen DJs für entspannte Sounds und Sommervibes im Außenpool. Die zweitägigen Sommer-Konzerte am 4. und 5. September verbinden Live-Musik mit besonderer Kulisse unter Palmen.

Ein weiterer zentraler Termin im Veranstaltungskalender ist die Summer Paradise Party am 14. und 15. August 2026. Beim großen Sommerfest unter Palmen spannt sich der musikalische Bogen von DJ-Beats am Nachmittag bis zur Live-Band in den lauen Abendstunden. Zwei Tage voller Sommerstimmung, Live-Musik und purem Urlaubsgefühl in der Heimat. Der Ein-

tritt zu allen Veranstaltungen ist im regulären Eintrittspreis enthalten.

Surf Days: Wellenreiten am Paradise Beach

Wie wäre es mit etwas Action und Bewegung? Bis zum 13. September 2026 laden die **Surf Days**, eine extra installierte Surfstation, zu großem Sommer-Spaß am Paradise Beach ein. Die aufblasbare Surfstation ist Garant für großen Sommer-Spaß, egal ob Profi oder Anfänger (Kinder ab 1,30 m Körpergröße und 33 kg). Ob „real surfing“ im Stehen oder auch auf den Knien, einfach ausprobieren und Spaß haben, darum geht's beim Sommer-Special. Die Instruktoren geben wertvolle Tipps, damit man beim Surfen schnell den Dreh raus hat. Die Surf-Slots (30 Min.) sind über die BLUPHORIA-App buchbar.

Sommerzeit ist Familienzeit

In der Zeit vom 27. Juni bis 13. September 2026 öffnet die Therme ihre Türen für die kleinen Gäste. Am Paradise

Beach und im Palmenparadies heißt es Wellness und Spaß für die ganze Familie. Es gibt kreative Programmpunkte, sportliche Wettbewerbe und viel Spaß für die jungen Gäste. Alle Familien sind herzlich willkommen, die Therme gemeinsam zu entdecken und eine unbeschwertere Zeit voller Entspannung und Familienmomente zu genießen.

Sommerwellness

Passend dazu lädt das abwechslungsreiche Sommerprogramm auf eine Reise rund um die Welt ein. Inspirierende Sauna- und Wellnessrituale greifen Düfte, Klänge und Traditionen verschiedener Kontinente auf und schaffen jeden Tag neue Entdeckungsmomente. Besondere Verwöhneremonien und viele kleine Highlights, die jeden Besuch zu einer ganz persönlichen Wohlfühlzeit machen. Infos, Gutscheine & Buchungen in der BLUPHORIA-App und auf www.badewelt-euskirchen.de.



**DEIN URLAUB.
OHNE BOARDINGPASS.**

**500 echte Palmen
Paradise Beach mit Beachbar
Events am Außenpool und vieles mehr ...**

www.badewelt-euskirchen.de





Faszinierende Schönheiten und Naturschätze

Manchmal ist es nur ein einziger Blick - und man ist verzaubert. Glitzernde Kristalle, geheimnisvoll schimmernde Farben und kraftvolle Formen: Edelsteine sind einzigartige Geschenke der Natur, entstanden tief im Inneren der Erde und seit Jahrhunderten Sinnbild für Schönheit, Kraft und Beständigkeit. In der ArsMineralis in Losheim/Eifel, direkt an der deutsch-belgischen Grenze,

erwartet Sie eine Welt voller Staunen und Entdeckungen. Auf über 500 Quadratmetern präsentieren wir eine beeindruckende Vielfalt an Mineralien und Schmuckstücken: majestätische Amethystdrusen, klarer Bergkristall, zarter Rosenquarz, ausdrucksstarke Achate und Turmaline sowie seltene Besonderheiten wie Ozean-Jaspis oder Schungit. Ob als dekorativer Blickfang,

persönlicher Heilstein oder liebevoll ausgewähltes Schmuckstück - jedes Stück erzählt seine eigene Geschichte. **Ergänzt wird unser Sortiment durch hochwertigen Silberschmuck, stimmungsvolle Salzlampen und besondere Geschenkideen für jeden Anlass und jeden Geldbeutel.** Ein weiterer Herzensbereich ist unsere

große Fachabteilung für Naturheilmittel nach der Lehre der Hildegard von Bingen. Ihre ganzheitliche Sicht auf Körper, Geist und Seele ist heute aktueller denn je. Ganz nach ihrem Leitsatz „Vorsorge kommt vor der Sorge“ finden Sie bei uns ausgewählte Gewürze, Tees, Öle und weitere Produkte sowie passende Literatur und Heilsteine. Die ArsMineralis befindet sich im

Kaffeegenießer treffen sich an der Grenze.





Das KAFFEEPARADIES

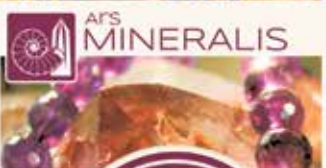
direkt an der deutsch/belgischen Grenze!

LOSHEIM/EIFEL Gültig vom 1.8.-11.8.2026, solange Vorrat, außer bei Druckfehlern!

Tel. 06557/9019412

 500 g vac. 6.39 €	 500 g vac. 4.39 €	 1 Kilo 4.99 €	 1 Kilo Bohnen 11.69 €
---	---	---	--

RIESENAUSWAHL an Kaffee, Schokolade und belgischem Bier!
Supermarkt: Täglich von 8.00-18.30 Uhr, auch an SONN- & FEIERTAGEN geöffnet! Die Ausstellungen haben montags RUHETAG!





Ardenner Cultur Boulevard
Prümer Str. 55
D-53940 Losheim/Eifel
www.grenzgenuss.net



Gebäude der bekannten ArsKRIPPANA - der größten Krippenausstellung Europas - sowie der faszinierenden ArsFIGURA mit ihrer einzigartigen Ausstellung historischer Puppen und Automaten. Ein Besuch wird so zu einem besonderen Erlebnis für die ganze Familie.

Tauchen Sie ein in eine Welt voller Natur, Kunst und Inspiration.

In Losheim gibt es eine Vielzahl an Erlebniswelten.

Dann gibt es die ArsTECNICA, Modellbahnausstellung im Alten Zollamt - mit mehr als hundert Zügen auf einer mehr als 200qm großen H0 Anlage. Technik im Modell, welche nicht nur Kinderaugen zum Staunen bringt. Im gleichen Gebäude befindet sich die Ausstellung „Grenzgeschichten“ auch „OldHistories“ genannt. Aufgebaut sind Geschichten aus dem damaligen Nachkriegsgeschehen, vom Kaffeeschmuggel, von Wilderern und dem Wiederaufbau. „Das hat Opa auch immer erzählt!“, schwärmt

eine Besucherin.

Direkt gegenüber befindet sich das Möbel Outlet Ludwig. Interessierte finden hier Qualitätsmöbel, Markenstücke und wertige Exponate zu einem ansprechenden Preis-Leistungsverhältnis.

Kleiner Tipp:

Im belgischen Supermarkt, Delhaize, direkt nebenan finden Sie belgische Spezialitäten, wie Abteibier und ein günstiges Kaffeeangebot.

Und dann gibt es noch das gemütliche Café Old Smuggler wo Sie den herrlichen belgischen Kuchen direkt vor Ort genießen können.

Und Tanken ist aktuell in Belgien günstiger.

Montags haben die Ausstellungen und ArsMineralis Ruhetag, ansonsten ist an allen Tagen auch sonntags geöffnet. Adresse für ihr GPS: Prümer Str. 55 - 53940 Losheim/Eifel

Infos: www.arsmineralis.net - sowie www.grenzgenuss.net



ANZEIGEN · PROSPEKTEVERTEILUNG DRUCKE · WEB-AUFTRITTE · FILM

Rufen Sie mich an und vereinbaren Sie einen Termin mit mir.



Wir rücken Ihre Produkte und Dienstleistungen, die gesamte Leistungsfähigkeit Ihres Unternehmens, individuell nach Ihren Wünschen, ins richtige Licht.

ZEITUNG Lokaler geht's nicht. **DRUCK** Satz. Druck. Image. **WEB** 24/7 online. **FILM** Perfekter Drehmoment.



wir-wachtberger-online.de | wir-wachtberger-online.de/e-paper
Adendorf (mit Klein Völp) · Arzdorf · Berkum · Fritzdorf · Gimmersdorf · Holzem · Ließem · Niederbachem
Oberbachem (mit Kürrighoven) · Pech · Völp (mit Völpert) · Werthhoven · Zülbihoven

Offizielles
Amtsblatt
der
Gemeinde
Wachtberg



MEDIENBERATERIN

Yvonne Schulz

FON 02241 260-166

E-MAIL y.schulz@rautenberg.media

LOTTIS
SOMMER-MALWETTBEWERB



Mein schönster Sommer



LUST, KREATIV ZU WERDEN?

BIST DU ZWISCHEN 4 UND 12 JAHRE ALT? DANN MALE DEIN SCHÖNSTES FERIENERLEBNIS UND SCHICKE LOTTI DEIN BILD – GEMEINSAM MIT EINEM ERWACHSENEN AUS DEINER FAMILIE.



Teilnahme ausschließlich
online unter
[rautenberg.media/
gewinnspiel](https://rautenberg.media/gewinnspiel)



Veranstalter: RAUTENBERG MEDIA KG,
Kasinostraße 28-30, 53840 Troisdorf.
Teilnahme nur durch Erziehungsberechtigte ab 18 Jahren.
Teilnahme kostenlos. Wohnsitz in Deutschland.
Gewinn: [2x 200 € / 4x 50 € / 6x 33 €] per Überweisung.
Vollständige Teilnahmebedingungen & Datenschutzhinweise online. Rechtsweg ausgeschlossen.

Einsendeschluss: 1.9.2026, 23:59 Uhr.

Gewinner werden nach den NRW-Ferien verlost
und per E-Mail benachrichtigt.

zu gewinnen gibt es:

- 1. Preis
2x 200 €
- 2. Preis
4x 50 €
- 3. Preis
6x 33 €

Mitgliederversammlung der Energieagentur Rhein-Sieg

Vorstand im Amt bestätigt

Mitte Juni waren die Städte und Gemeinden des Rhein-Sieg-Kreises zur jährlichen Mitgliederversammlung der Energieagentur Rhein-Sieg eingeladen. Im Mittelpunkt stand zunächst der Rückblick auf das Jahr 2025. Thorsten Schmidt, Geschäftsführer der Energieagentur Rhein-Sieg, zeigte die Highlights aus dem Tätigkeitsbericht des vergangenen Jahres auf.

Nicht nur die Fachbereiche der Stadt- und Gemeindeverwaltungen waren vielfach mit dem Thema Kommunale Wärmeplanung beschäftigt, auch im Alltag der Energieagentur Rhein-Sieg spielte die Wärmewende eine zentrale Rolle. Sie war eng in die Prozesse der Mitgliedskommunen eingebunden: durch die fachliche Unterstützung der Kommunen bei der Erstellung von Wärmeplänen ebenso wie durch die unabhängige Beratung von Bürgerinnen und Bürgern bei Fragen zu ihrer individuellen Wärmeversorgung. Ein positives Signal für den Fortschritt der Wärmewende zeigte sich im Jahr 2025 auch auf dem Heizungsmarkt: Erstmals war die Wärmepumpe die meistverkaufte Heiztechnik. Diese Entwicklung unterstreicht die zunehmende Bedeutung klimafreundlicher Lösungen in der Praxis.

Die Möglichkeiten bürgerschaftlich organisierter und nachbarschaftlicher Wärmenetze als ergänzende Versorgungsoptionen tat sich als neues Beratungsfeld auf. Erste Initiativen zeigen dahingehend bereits Interesse. Neben Königswinter und Bornheim etablierte auch Lohmar schon Anfang 2025 das Energiesparmodell „Schlau Unterwegs“ an allen städtischen Schulen. In diesem Jahr wird noch die Gemeinde Windeck dazukommen.

Vom Rhein-Sieg-Kreis erhielt die Energieagentur Rhein-Sieg im letzten Jahr den Auftrag zur Entwicklung einer Treibhausgasneutralitätsstrategie für die Kreisverwaltung. Ziel ist es, den Konzern Rhein-Sieg-Kreis bis spätestens 2045 treibhausgasneutral aufzustellen und so einen konkreten Beitrag zu den Klimaschutz-



Teile des Vorstandes und Geschäftsführung der Energieagentur Rhein-Sieg e. V. (v. l. n. r.): Jörg Bambeck, Horst Becker, Thorsten Schmidt, Matthias Schmitz, Thomas Maffei, Fabiano Pinto

zielen auf Bundes- und Landesebene zu leisten. Zur Umsetzung wurde in der zweiten Jahreshälfte eine eigene Projektmanagementstelle eingerichtet. Darüber hinaus begrüßt die Energieagentur ausdrücklich den Beschluss des Rhein-Sieg-Kreises, den Vertrag zur Energieberatung mit der Verbraucherzentrale NRW bis zum Jahr 2030 zu verlängern. Damit bleibt die unabhängige Beratung für die Bürgerinnen und Bürger langfristig gesichert. Die anwesenden Vertreterinnen und Vertreter der Mitgliedskommunen zeigten sich mit dem Bericht von Vorstand und Geschäftsführung sehr zufrieden. Diese Zufriedenheit spiegelte sich im Anschluss in den Vorstandswahlen wider, da alle Vorstandsmitglieder in ihren Ämtern bestätigt wurden. Das heißt, Horst Becker bleibt weiterhin Vorstandsvorsitzender, Matthias Schmitz 1. Stellvertreter, Fabiano Pinto 2. Stellvertreter und Jörg Bambeck 3. Stellvertreter. In den erweiterten Vorstand wurden Torsten Bölinger, Dr. Gabriele Jahn, Thomas Maffei und Regina Rosenstock bestellt.



WIR SUCHEN DICH

für unsere Zeitung
Wir Wachtberger als

Reporter (m/w/d)

zum **nächstmöglichen Termin**
auf **Honorarbasis** als **freien Mitarbeiter**

DU HAST

- Freude am Verfassen von Werbetexten und redaktionellen Berichten
- Interesse an lokalen Veranstaltungen, Kultur, Sport & Brauchtum
- Kenntnisse im Umgang mit Internet und PC
- eine Digitalkamera
- Ortskenntnisse

DU BIST

- aufgeschlossen, aktiv und zuverlässig
- sicher im Umgang mit der deutschen Sprache
- motorisiert

Wir freuen uns darauf DICH kennen zu lernen!

Bewerbungen bitte per E-Mail an:
Denis Janzen | karriere@rautenberg.media
Stichwort: Reporter Wir Wachtberger (m/w/d)

Ankauf Reinhardt



Antiquitäten & Haushaltswaren



Kein Weg ist uns zu weit!

Kostenlose Haustermine im Umkreis von 100 km.

www.auktionshaus-reinhardt.de



Wir kaufen an:

- Barock, Jugendstil und Art Deco Möbel
- Meissen Porzellan
- Musikinstrumente
(z.B. Geige, Gitarre, Akkordeon)
- Ölgemälde
- Münzen und Münzsammlungen
- Armbanduhren & Taschenuhren
- Porzellanfiguren (gerne Meissen)
- Militaria vom 1. + 2. Weltkrieg
- Modeschmuck vor 1990
- Nähmaschinen
(bitte nur Singer, Phoenix und Pfaff)
- Silberbesteck 80er, 90er, 100er Auflage
- Kaiserzeit Krüge
- Briefmarken vor 1945
- Zinn (Teller, Krüge, Gläser u.s.w.)
- Alte Post- & Ansichtskarten
(z.B. Feldpost)
- Antikes Spielzeug
- Kronleuchter
(Kristall, Messing und Zinn)



Inhaber: A. Reinhardt

Termine nach Vereinbarung

☎ 02246 - 95 72 789

oder 0177 2444 089

Hauptstraße 127 • 53797 Lohmar

NOTDIENSTE

WIR SIND RUND UM DIE UHR FÜR SIE DA!



110 POLIZEI
112 FEUERWEHR



A POTHEKEN-NOTDIENST

Apotheken-Notruf 0800 00 22833

Samstag, 1. August

Rosen-Apotheke

Neuer Markt 46, 53340 Meckenheim, 02225 947463

Sonntag, 2. August

Michaelis-Apotheke

Dorfplatz 6, 53340 Meckenheim, 02225 6715

Montag, 3. August

Donatus Apotheke

Mittelstraße 2, 53175 Bonn, 0228 357777

Dienstag, 4. August

Stern Apotheke

Annaberger Straße 30, 53175 Bonn, 0228 374618

Mittwoch, 5. August

Schiller Apotheke

Akazienstraße 2, 53340 Meckenheim, 02225 9996373

Donnerstag, 6. August

Apotheke am Schlossplatz

Reichsstraße 49, 53125 Bonn, 0228 252289

Freitag, 7. August

Vita Apotheke

Mainzer Straße 180, 53179 Bonn, 0228 341334

Samstag, 8. August

Linden-Apotheke

Rüngsdorfer Straße 41, 53173 Bonn, 0228 363623

Sonntag, 9. August

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 93, 53340 Meckenheim, 02225 2256

Montag, 10. August

Martin-Apotheke

Hopmannstraße 7, 53177 Bonn, 0228 952260

Dienstag, 11. August

Barbara-Apotheke

Röttgener Straße 128, 53127 Bonn, 0228 281882

Mittwoch, 12. August

Phönix-Apotheke OHG

Quirinusplatz 5, 53129 Bonn, 0228 231761

Donnerstag, 13. August

Rodderberg-Apotheke

Konrad-Adenauer-Straße 48, 53343 Wachtberg, 0228 943380

Freitag, 14. August

Forum Apotheke

Am Wachtberggring 1-3, 53343 Wachtberg, 0228 9239370

Samstag, 15. August

Kurpark-Apotheke

Theaterplatz 13, 53177 Bonn, 0228 353335

Sonntag, 16. August

Löwen-Apotheke

Hauptstraße 93, 53340 Meckenheim, 02225 2256

(ab 9 Uhr bis 9 Uhr Folgetag)

(Angaben ohne Gewähr)

ÖRTLICHE NOTDIENSTE

Krankenhäuser

Universitätskliniken, Venusberg

53127 Bonn

0228 / 287-0

Malteser Krankenhaus

Von-Hompesch-Straße

53123 Bonn-Duisdorf

0228 / 6481-0

Kinderärztlicher Bereitschaftsdienst

Kinder- und Jugendärztliche

Notfallpraxis Bonn

Robert-Koch-Straße 1

53115 Bonn

0228 / 2425444

Zahnärztlicher Bereitschaftsdienst

linksrheinischer Rhein-Sieg-Kreis

01805 986700

Tierärztlicher Ringnotdienst Rhein-Sieg

<https://tierarzt-notdienst-rhein-sieg-kreis.de>

Gesundheitsagentur-AIDS-Hilfe Rhein-Sieg e.V.

Jeden Dienstag anonymer HIV-

Schnelltest 9.30 bis 13 Uhr

02241 / 9799982

Hippolytusstraße 48

53840 Troisdorf

Selbsthilfe-Kontaktstelle

Träger: Der Paritätische NRW

Landgrafenstr. 1 | 53842 Troisdorf

Telefon 02241 94 99 99

Montag und Mittwoch 9 - 14 Uhr

Donnerstag 13 - 18 Uhr

und nach Vereinbarung

Ergänzende Unabhängige Teilhabe-Beratung Rhein Sieg (EUTB)

Träger: Der Paritätische NRW

Landgrafenstraße 1 / Sieglarer

Straße 100 (barrierefrei)

53842 Troisdorf

02241 2014296

teilhabeberatung-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Offene Sprechstunde: dienstags

10 bis 13 Uhr und individuelle

Beratungstermine nach Vereinbarung

Diese Angebot richtet sich an

Menschen mit Beeinträchtigungen.

Kontaktbüro Pflegeselbsthilfe Rhein-Sieg-Kreis

Landgrafenstraße 1, Troisdorf

02241 49 39 301

pflugeselbsthilfe-rhein-sieg@paritaet-nrw.org

Dies ist ein Angebot für pflegen-

de Angehörige.

ALLGEMEINE NOTDIENSTE

- Polizei-Notruf 110
- Feuerwehr/Rettungsdienst 112
- Ärzte-Notruf-Zentrale 116 117
- Gift-Notruf-Zentrale 0228 192 40
- Opfer-Notruf 116006



POÉTES

- Rohrreinigung
- Kanal TV-Untersuchung
- Dichtheitsprüfung
- Kanalsanierung mit Inlinertechnik

Kanaltechnik
www.poeteskanaltechnik.de

Euskirchen: 02251-51067

Rheinbach: 02226-911310

Notdienst: 0700-47064706

(zum Ortstarif)



**Deutsches
Rotes
Kreuz**

**Hausnotruf – ein
Stück Lebensqualität
bewahren.**

Jetzt Infos anfordern:

Telefon 02241 59 69 79 60

hausnotruf@drk-rhein-sieg.de

www.drk-rhein-sieg.de/hausnotruf

Die nächste Ausgabe erscheint am:
Samstag, 15. August 2026
Annahmeschluss ist am:
07.08.2026 um 10 Uhr

RAUTENBERG MEDIA Zeitungspapier –
PEFC & FSC:
Made of paper awarded the EU Ecolabel
LIC no. NOR/011/002, supplied by Norske Skog

IMPRESSUM
WIR WACHTBERGER

HERAUSGEBER, DRUCK UND VERLAG
RAUTENBERG MEDIA KG
Kasinostraße 28-30 · 53840 Troisdorf
HRA 3455 (Amtsgericht Siegburg)
USt-ID: De214364185
Komplementär: Dr. Franz-Wilhelm Otten
Tel. 02241 260-0
willkommen@rautenberg.media

Verantwortlich für den redaktionellen Teil,
gemäß § 18 Abs. 2 MStV:
Nathalie Lang und Corinna Hanf
Verantwortlich für den Anzeigenteil:
Dunja Rebinski

ERSCHEINUNG vierzehntäglich

RUBRIKWEISE
INHALTLICHE VERANTWORTUNG
Amtliche Bekanntmachungen:
Gemeindeverwaltung Wachtberg
Bürgermeister Swen Christian
Rathausstraße 34 · 53343 Wachtberg
Politik (Mitteilungen der Parteien):
CDU Fabian Langen
SPD Andreas Wollmann
FDP Friedrich Oetler
UWG Andrea Lohmeier
Bündnis 90 / Die Grünen
Oliver Henkel
Wählervereinigung Unser Wachtberg
Ulrich Feyerabend

Die inhaltliche Verantwortung für die Beiträge in den oben genannten Rubriken liegt bei den jeweils benannten Personen bzw. Institutionen. Die Redaktion nimmt keine inhaltliche Prüfung dieser Beiträge vor.

Verteilung & rechtliche Hinweise
Kostenlose Haushaltsverteilung in Wachtberg. Keine Zustellgarantie. Einzelheft: 5,00 € zzgl. Porto (Bestellung über die Herausgeberin). Geschützte Warenzeichen sind meist nicht gesondert gekennzeichnet; fehlende Hinweise begründen kein Nutzungsrecht. Namentlich gekennzeichnete Beiträge geben nicht zwingend die Meinung der Redaktion wieder.

Pressematerial & eingesandte Inhalte
Eingesandtes Material wird nicht zurückgesandt. Ein Anspruch auf Veröffentlichung besteht nicht. Die Einreichenden haften für Inhalte, Richtigkeit und vollständige Quellenangaben. Mit der Einreichung wird Rautenberg Media ein einfaches Nutzungsrecht zur Veröffentlichung in Print- und Onlinemedien eingeräumt – auch für Bildmaterial. Die Einreichenden garantieren die Rechteinhaberschaft und stellen Rautenberg Media von Ansprüchen Dritter frei. Bei versehentlichem Weglassen von Namens- oder Quellenangaben verzichten sie auf daraus entstehende Ansprüche. Fremdbeiträge erscheinen auf Verantwortung der jeweiligen Einreichenden. Die Redaktion wählt aus und bearbeitet, übernimmt aber keine Haftung für Inhalte.

KONTAKT
KONTAKT
MEDIENBERATERIN
Yvonne Schulz
Fon 02241 260-166
y.schulz@rautenberg.media

VERTEILUNG
Regio Presse Vertrieb GmbH
mail@regio-pressevertrieb.de
regio-pressevertrieb.de

VERKAUF Fon 02241 260-112
verkauf@rautenberg.media

REDAKTION Fon 02241 260-250 /-212
redaktion@rautenberg.media

RAUTENBERG MEDIA ONLINE
rautenberg.media
facebook.de/rautenbergmedia
instagram.de/rautenberg_media

ZEITUNG
wir-wachtberger-online.de/e-paper

RAUTENBERG MEDIA
■ ZEITUNG
■ DRUCK
■ WEB
■ FILM

PRIVATE & GESCHÄFTLICHE KLEINANZEIGEN ONLINE BESTELLEN

www.rautenberg.media/kleinanzeigen

Gesuche

Kaufgesuch

Kaufe Klaviere, Weine & Cognac
Achtung sofort Bargeld für Näh-/Schreibmasch., Bücher, Tischwäsche, Rollatoren, Zinn, Tafelsilber, Münzen, Modeschmuck, Pelze, Armband-/Taschenuhren, Bekleidung D/H! Kaufe alles aus Wohnungsauflösung. Gerne machen wir Ihnen ein seriöses Angebot Tel.: 0177-3991619 Hr. Braun

Energieberatung der Region Rhein-Voreifel: Sprechstunde am 19. August in Swisttal

Am 19. August findet in Swisttal die nächste Energieberatung der Region Rhein-Voreifel statt. Die Energieberaterin der Verbraucherzentrale NRW, Waltraud Clever, steht an diesem Tag Ratsuchenden in der Zeit von 14 Uhr bis 17:45 Uhr zur Verfügung. Wer die Energieberatung nutzen möchte, muss sich zuvor bei der Energieagentur Rhein-Sieg, Telefon (02242) 969300 anmelden. Die

individuelle Beratung dauert 45 Minuten und ist dank Bundesförderung für Energieberatung kostenfrei. Beraten wird zu diesen Themen: Heizung/Warmwasser, erneuerbare Energien, Altbausanierung, Energiesparen im Neubau, Fördermittel, Feuchtigkeit/Schimmel, Stromsparen und Anbieterwechsel. Es empfiehlt sich, je nach Thema folgende Unterlagen zur Einsicht mitzubringen: Energiekostenabrechnung der letzten Jahre, Schornsteinfegerprotokoll der letzten Heizungsüberprüfung, Baupläne des Hauses sowie aussagekräftige Fotos. Das Angebot steht unabhängig vom Wohn- und vom Beratungsort allen Bürgerinnen und Bürgern der Klimaregion Rhein-Voreifel (Alfter, Bornheim, Meckenheim, Rheinbach, Swisttal, Wachtberg) offen und findet statt im Rathaus Swisttal, Rathausstr. 115, 53913 Swisttal.

Klinik Im Wingert

Herzliche Einladung zu einer Infoveranstaltung bei Problemen mit Alkohol, Cannabis, Kokain, Amphetaminen oder Medikamenten

Über die Möglichkeit einer ganztägig ambulanten Rehabilitation bei Suchtproblemen informiert die Klinik Im Wingert regelmäßig jeweils am ersten Mittwoch des Monats. Die nächste Infoveranstaltung findet am Mittwoch, 5. August, um 17:30 Uhr in den Räumen der Klinik Im Wingert, Im Wingert 9, 53115 Bonn statt. Ausführliche Informationen über die Tagesklinik in der Trägerschaft von Caritas und Diakonie finden Sie unter www.suchthilfe-bonn.de. Wir informieren Sie auch gerne telefonisch unter 0228/28970128

wir Wachtberger

HALLO PRESSESPRECHER/INNEN
PRESSEBEAUFTRAGTE
der **VEREINE – KIRCHEN – SCHULEN** und anderer Organisationen

Akkreditieren Sie sich gleich jetzt für das CMSsystem von Rautenberg Media, um für diese Zeitung Artikel einzustellen:
<https://redaktion.rautenberg.media>

Wir freuen uns auf Sie!
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM

KLEINANZEIGEN
PRIVAT & GESCHÄFTLICH

ONLINE BESTELLEN

rautenberg.media/kleinanzeigen

Ihre private* KLEINANZEIGE bis 100 Zeichen in dieser Zeitung **ab 6,99€**

*gewerbliche Kleinanzeige ab 13,99 €

RAUTENBERG MEDIA
■ ZEITUNG ■ DRUCK ■ WEB ■ FILM



Wachtberger Spezialisten rund um Haus & Garten bieten Ihnen eine konsequente und professionelle Rundumversorgung für:

- Neubau • Umbau • Ausbau • Bauwerk-Sanierung
- Gebäudereparaturen • Außenanlagen • Trockenbau
- Wärmedämm-Verbundsysteme • Abwesenheitsbetreuung
- Treppenhausreinigung • Grabpflege uvm.

♦ Bauunternehmung ♦

HERFEN GMBH
seit 1957

Geschäftsführer Frank Friedsam

Neubau ♦ Umbau ♦ Ausbau
Bauwerk-Sanierung ♦ Gebäude-Reparaturen
Außenanlagen ♦ Trockenbau
Wärmedämm-Verbundsysteme



53343 Wachtberg-Niederbachem
Göllesheimer Weg 18
Tel. (0228) 34 87 73, Fax (0228) 34 85 51

**Wir bieten ab sofort auch BIOLOGISCHE
UNKRAUTVERNICHTUNG an!**



**Siegfried
Bungardt**

Tel. (02 28) 34 95 48
Fax (02 28) 9 53 66 12
Mobil: (01 71) 6 80 67 80
Im Henschel 16
53343 Wachtberg 1

www.hausmeisterservice-bungardt.de
Siegfried.Bungardt@t-online.de

Ihr Partner für professionelle
Gartenpflege und Grundstückspflege.

- Gartenpflege
- Gartengestaltung
- Grünflächenpflege
- Grundstückspflege



Am Bonner Graben 3 Tel. & WhatsApp: 0228 / 52264612
53343 Wachtberg info@gruenpflege-walterich.de
www.gruenpflege-walterich.de

**Gerne beraten wir Sie persönlich!
Vereinbaren Sie einen Termin mit unseren Experten.
Wir sind für Sie da!**

Bis zum 01.09.2026

SOMMER AKTION

Jetzt sommerlich sparen!



BRILLANTES HÖREN
HÖRGERÄTE AUS MEISTERHAND

Hochwertige
Hörgerätefilter
pro Packung (8 Filter)

NUR 5€



Premium
Hörgerätebatterien
pro Packung (6 Zellen)

NUR 1€*

Perfect Clean
Nachfüllkartuschen
pro Stück

NUR 10€



Wir freuen uns auf Ihren Besuch!

Jesuitenhof 1 | 53343 Wachtberg | 0228/32406040 | info@brillantes-hoeren.de

www.brillantes-hoeren.de

*Maximal 20 Packungen pro Person

Fisch Meyer

Bonns ältestes
Fischfachgeschäft



Auf die Kohlen, fertig, los!

Jetzt ist Grillzeit!

Unsere Angebote
gültig von 03.08.
bis 08.08.2026

- Sylter-Matjes-Happen, 100g: 1,69 €
- Frisches Arktisches Saiblingfilet, 100g: 3,99 €
- Frische Dorade royal, 100g: 1,59€
- Hausgeräucherte Forellen, 100g: 1,99€



Alle Standorte und Öffnungszeiten finden Sie unter www.fischmeyer.de